

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Almbach

Titelkasten
Film an der Wand
Sparkasse Mainz

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

52. Jahrgang/Nr. 14

Donnerstag, 6. April 2000

1,00 DM

Der „Gospeltrain“ war voll in Fahrt MODERN GOSPEL SOUND überzeugte an zwei Abenden in der Schulturnhalle

Lesen Sie heute

Budenheim



J. Rosenauer ging
in den Ruhestand Seite 3

Die Seele vom
Ort erhalten Seite 5

Dr. Manfred Ernst bleibt
Vorsitzender Seite 15

Schachclub ehrt
Mitglieder Seite 16

Budenheim. (mpl) – Ein Feuerwerk afro-amerikanischer Gesänge ließ am vergangenen Wochenende die Schulturnhalle erbeben. Vor ausverkauftem Haus bewiesen die Sängerinnen und Sänger von MODERN GOSPEL SOUND an zwei Abenden, daß sie weit mehr sind als eine Chorgemeinschaft singfreudiger junger Leute. Das neue Repertoire der jungen Truppe war gewohnt vielfältig und abwechslungsreich. Vom klassischen Gospel über Pop und Musical wurde eine beeindruckende Bandbreite mitreißender und me-

lanchologisch-klagender Melodien dargeboten. „Da klatscht man gerne“, lobte ein begeisterter Zuhörer bereits nach den ersten Stücken. Die Markenzeichen von MODERN GOSPEL SOUND sind unverkennbar: schwarz/gelb als dominierende Chorfarben, der Einzug zum eigens von Dirigent Severin Geißler komponierten Song „Modern Gospel Sound – We sing for you“ und frei gesungene Lieder, die ihrem Ursprung nach das Evangelium (engl. Gospel) verkünden wollen. Seit 1993 setzt die Fortsetzung auf Seite 2



Steffanie Brauer stellte eindrucksvoll ihre gesangliche Präsenz unter Beweis.

Almbach



Mainzer Weinbörse in der
Rheingoldhalle Seite 18

Hans-Otto Wilhelm
in Mombach Seite 19

Blasorchester spielt
in der Schule Seite 20

Lob für
Heinz Koch Seite 20

Mombach

Geräteturnen wieder im Aufwind Rekordzahlen beim Gau-Kinderturntag in MTV-Halle



Mit ein bißchen Unterstützung wurden auch die schwierigen Übungen am Reck gemeistert.

Mombach. (mpl) – Einen Teilnehmerrekord konnte die Vorsitzende des Mombacher Turnvereins (MTV), Brigitte Nebrich, am Samstag beim Gau-Kinderturntag verzeichnen. „Unsere Halle ist ja fast zu klein“, stellte sie bei der Begrüßung der kleinen Teilnehmer, ihrer Übungsleiter und Eltern erfreut fest. Die Zahl der Anmeldungen sei fast doppelt so groß wie im Vorjahr gewesen, freute sich auch Ursula Best, Kinderturnwartin vom Turngau Mainz. Als Veranstalter habe der Turngau wirkliche Schwierigkeiten gehabt, einen Ausrichter zu finden, bedauerte die ehrenamtliche Turnwartin. Dem MTV als Gastgeber beim diesjährigen Kinderturntag sei der Dachverband daher zu besonderem Dank verpflichtet. Im übrigen zeigte auch sie sich „er- Fortsetzung auf Seite 20

*Familien-
Anzeigen*

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Fortsetzung von Seite 1
42köpfige Sängerschar – Mitglied in der Sängervereinigung 1860 Budenheim e. V. – moderne Akzente in der traditionellen Choralandschaft. Seit drei Jahren leitet Severin Geißler den Chor. Und seit einem Jahr wird regelmäßig auf Tournee gegangen. Der Gardasee, Verona und die Partnergemeinde Isola della Scala waren nur einige Stationen von MGS im vergangenen Jahr. Am Anfang der musikalischen Reise des Gospel-

zel, eine ehemalige Sängerin, die den Part der locker-souveränen Moderatorin übernommen hatte, brachte die Gefühle vieler Zuhörer auf den Punkt: „Ich hatte Gänsehaut, als ich das Programm zum ersten Mal zu hören bekam.“

Drei klassische Gospelsongs bildeten den Auftakt im vielschichtigen Programm. In ihrer Anordnung spiegelte sich die liturgische Abfolge Bitte, Dank, Lobpreisung. „I love you Lord today“ dankten Sabine Renz und Daniela Kraft im



Der MODERN GOSPEL SOUND ließ mit seinen Interpretationen der schwarzen Musik Amerikas den Funken ins Publikum überspringen.

chores stehen allerdings alljährlich die beiden Frühjahrskonzerte in der Heimatgemeinde. Zwei Drittel der Lieder im diesjährigen Programm seien neu, informierte Chorleiter Geißler im Gespräch mit der Heimatzeitung. Mit der Einstudierung hatte man diesmal „ziemlich knapp“, Ende vergangenen Jahres begonnen. Den letzten Schliff vor der Premiere bekamen die Stücke während eines Probewochenendes in Bad Kreuznach verpaßt. Martina Ren-

zel, gestützt von einem gut aufgelegten Chor. Schwierige Glissandi gab es in dem technisch anspruchsvollen „Songbird“ zu bewältigen. Der Chor meisterte das getragene, melancholische Stück mit Bravour. Und demonstrierte hier, wie auch in dem schottischen Folksong „Will you come and follow me“ – das übrigens a capella gesungen wurde – seine präzise Beherrschung auch der leisen Töne. Witzige Akzente wurden im ersten Teil beispielsweise mit



Mit „In my father's house“ demonstrierte der Männerchor seine zarte Seite.

„That's what the devil said“ gesetzt. Interpretiert wurden übrigens alle Lieder durch synchrone, von Marc Travis choreographierte Bewegungen. Eine stilistische Eigenart von MGS, die nur möglich ist, weil alle Texte auswendig gesungen werden. „Notenhefte in der Hand bauen Barrieren zum Publikum auf – wir wollen, daß Musik Spaß macht“, erklärte Severin Geißler. Der Bann zwischen Bühne und Zuschauerraum war schnell gebrochen und am Ende des ersten Programtteils waren ausnahmslos alle Zuschauer auf den „Gospeltrain“ aufgesprungen und bereit, die jungen Musiker durch eifriges Mitkatschen und frenetischen Applaus zu unterstützen.

„So kommen wir singend in das Jahr 2000“, äußerte Erich Breitmann, Vorsitzender vom Sängerkreis Mainz im Gespräch. Es sei Aufgabe der Jungen, die Chorszene zu erneuern, auch gegen etwaige Widerstände der „Alten“: „Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, auch andere Lieder zu lernen“. Dem MGS quittierte Breitmann ein hohes Maß an Professionalität: „Es ist ein Phänomen hier, daß alle Sänger tatsächlich Laien sind.“

Auch im zweiten Teil personalisierte der charismatische Chor durch sein ungebrochenes Temperament den positiven Gedanken des Gospel. Wieder kam das musikalische Entertainment nicht zu kurz. Wirkungsvoll posierte der Männerchor mit gelber Rose in den Händen zu „In my father's house“. Der Dirigent selbst erinnerte in seinen Gesangseinlagen ein ums andere mal an Elvis – ebenso gekonnt wußte er mit dem Publikum umzugehen – und Silke Lichtenberg wurde in ihrem Liebeslied à la 50er Jahre von den Männern mit einem schmachttenden „schubidu“ unterstützt.

Eindringliche Solopartien waren außerdem bei „We are the world“ zu hören.

Das Ende des Programms erlebten die Zuhörer stehend, im Einklang mit den Sängern auf der Bühne. Nach den drei Zugaben „Don't cry for me Argentina“ – in unaufdringlicher Dramatik gesungen von Silke Lichtenberg – „Stand up“, kraftvoll interpretiert von Yvonne Friedrich und Petra Matt, sowie „Oh, happy day“, gesungen von Edgar Hager, setzten die Sänger mit „Goodnight Sweetheart“ ihren musikalischen

Schlußpunkt hinter zwei Stunden bester musikalischer Unterhaltung.

Musikalisch unterstützt wurde MGS von den Jazzmusikern Simon Zambardo am Schlagzeug und Helmut Fass am Bass. Als Solisten brillierten Yvonne und Angela Friedrich, Silke Lichtenberg, Petra Matt, Claudia Huberti, Sabine Renz, Daniela Kraft, Richard Mumm, Edgar Hager, Shahram Lang, Marc Travis, Jörg Weier und Steffanie Brauer.

Durch das Programm führten Martina Renzel und die MGS-Vorsitzende Silke Lichtenberg.

Wer von MGS gerne mehr möchte, dem seien übrigens die CD und als Fan-Artikel die MGS-Tasse mit passendem Stövchen zu empfehlen.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.
Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Hauptgeschäftsstelle:
Emrichstraße 1, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
Fax: 0 61 31 - 6 26 03 20

Zweigstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Detlev Schmitt, Tel.: 0 61 31 - 6 26 03 12
Albert Becker und Michaela Paefgen-Lass

Anzeigen:
Katja Lichtenberg (Budenheim),
Albert Mumm (Mombach)
Rainer Dietz (Hechtsheim, Laubenheim, Weisenau)
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2
vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluss:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
Katja Lichtenberg, Tel.: 0 61 31 - 62 60 30
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7%
MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung
sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau
Echo ONLINE

rheingauecho@t-online.de



Dreimal in der Woche ist Gemeindearbeiter Peter Berg mit seinem Planiergerät auf dem Sportplatz an der Binger Straße anzutreffen, um das Fußballfeld wieder zu planieren. Nach jedem Spiel, wie am vergangenen Sonntag gegen den SV Guntersblum, gibt es Löcher und sonstige Unebenheiten im Boden. Bei strahlender Frühlingssonne traf unser Fotograf Peter Berg gerade bei der Arbeit und dem Frühstück an, das in „Gottes freier Natur“ besonders schmeckt und nach dem die Arbeit besonders gut voran geht. (be)

Wir setzen Akzente...

Mehr Wohn- und Lebensqualität mit Solar-Räumen und Wintergärten.

metallbau lehr



SCHÜCO
METALLBAU

Qualität und Zuverlässigkeit – unsere Stärke

55129 Mainz-Hechtsheim
Carl-Zeiss-Straße 19
Tel. 06131-99560 - Fax 995613

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

In den Ruhestand verabschiedet Johann Rosenauer verläßt Gemeindewerke / Nachfolger vorgestellt



Bürgermeister Rainer Becker und Gemeindewerke-Leiter Gerwin Bell verabschiedeten Johann Rosenauer und stellten mit Pierre Trexler seinen Nachfolger vor.

Budenheim. (ds) – Mit den Kollegen hatte er bereits in der vergangenen Woche gefeiert, am Montag stand dann die Verabschiedung durch Bürgermeister Rainer Becker an. Nach zehn Jahren Tätigkeit für die Gemeinde ging Tiefbau-Ingenieur Johann Rosenauer

zum 31. März in den verdienten Ruhestand.

1986 war Johann Rosenauer aus Rumänien ausgesiedelt und nach Mainz gezogen. Zunächst war er für die Stadt Frankenthal tätig, im Jahr 1990 wechselte er dann nach Budenheim. Hier war der 64-jäh-

rige bei den Gemeindewerken für die Aufgabenbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Straßenbauarbeiten zuständig.

Bürgermeister Becker bezeichnete Rosenauer als fachkompetenten Mitarbeiter, dessen ruhiges und gelassenes Wesen nie das Gefühl aufkommen ließ, daß ihm irgendetwas zuviel sein könnte. Auch im Umgang mit der Bevölkerung habe Rosenauer es dank seines Einfühlungsvermögens hervorragend verstanden, daß sich diese gerade bei den zurückliegenden Straßenbauarbeiten in den besten Händen wußte.

Auch Gerwin Bell, Leiter der Gemeindewerke, bedauerte den Eintritt Rosenauers in den Ruhestand – schließlich würden die Gemeindewerke eine fachliche Spitzenkraft verlieren. Deshalb freue er sich besonders, daß bereits ein qualifizierter Nachfolger gefunden werden konnte. Er gehe davon aus, daß der Übergang nahtlos erfolgen werde und der Nachfolger von Johann Rosenauer in Zukunft ebenso erfolgreich arbeiten werde wie er.

Die Aufgaben von Johann Rosenauer wird Pierre Trexler übernehmen. Der Tiefbau-Ingenieur war in einem Wiesbadener Ingenieurbüro beschäftigt, wo sein Aufgabenschwerpunkt bei Ausführungsplanungen, Ausschreibungen, Bauleitung, Tiefbaumaßnahmen, Kläranlagen und Straßenbau lag. Der 37-jährige sieht seinen Wechsel als einen Schritt in seiner persönlichen Entwicklung. Nun habe er Gelegenheit, seine bisherige Schreibtischarbeit in der Praxis umzusetzen. Auch geht er davon aus, daß seine Tätigkeit für die Gemeinde abwechslungsreich und interessant sein wird.

Jahrgang 1928 Budenheim

Wir treffen uns mit Partnern am Donnerstag, 13. April, um 13.45 Uhr an der alten katholischen Kirche, Hauptstraße, zur Besichtigung der Firma Bericap, Kirchstraße.

Anschließend, gegen 17 Uhr, gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“.

Fragebogenaktion dient erträglichem Verkehr

Planung durch den Arbeitskreis / Interessante Planungen



Aktive Radfahrer wie Willi Metz, Mitglied im Arbeitskreis Verkehr der Lokalen Agenda 21 Budenheim, stellen sich die Frage, warum der Radweg von Mombach am Anwesen Birkholz vorbei bergauf zu Ende sein soll. Nach seiner Meinung gehört das Schild an die Straße „Auf der Bein“.

Budenheim. (be) – Mit bisher großem Engagement haben die Mitglieder vom „Arbeitskreis Verkehr“ der Lokalen Agenda 21 Budenheim sich für Verbesserungen des allgemeinen Verkehrs in Budenheim eingesetzt und auch Vorschläge erarbeitet, die der Gemeinde und den Fraktionen zur Entscheidung vorgelegt werden. „Radfahren in und um Budenheim, Belastungen durch die vorgesehene Flughafenerweiterung Rhein-Main“ waren Themen des jüngsten Treff im Rathaus (Fraktionszimmer), der zwar keine Entscheidungen brachte, dafür aber Planungen einleitete.

So wurde die Anregung erörtert, einen Fragebogen an die Bürgerschaft zu verteilen, der das Ziel hat, den Verkehr in Budenheim „erträglicher zu machen“ und damit eine Verhaltensänderung einzuleiten. Unter dem Vorsitz von Heinz Zimmermann wurde der bereits vorliegende Fragebogenentwurf besprochen, den einige Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt hatten.

Darin will der „Arbeitskreis Verkehr“ u.a. wissen, wie die Bürger sich verhalten, welche Wünsche und Bedürfnisse anstehen und welche Probleme sie haben. Da-

bei geht es um Lärm, die Umweltverschmutzung (Gestank, Dreck usw.), aber auch um Gefahren und Parkplätze. Darüber hinaus sind Fragen der Typisierung, Bewegungsrichtung und Bewegungsfrequenz zu beantworten. Die endgültige Entscheidung über diese Fragebogenaktion steht noch aus, da diese auch mit finanziellen Mitteln verbunden ist. Doch grundsätzlich ist dies eine gute Aktion.

Betrifft diese doch auch die Radfahrer, deren „Rückkehr auf die Straße“ gesetzlich geregelt ist. Denn die Pedalritter dürfen „unzumutbare“ Radwege meiden und die Fahrbahn benutzen. Möglich macht dies die sogenannte Fahrradnovelle der Straßenverkehrsordnung, die auch die Erlaubnis beinhaltet, gesondert ausgeschilderte Einbahnstraßen in beiden Richtungen zu befahren oder Busspuren mitzubenutzen.

Unter Berücksichtigung Budenheimer Aspekte haben Heinz Zimmermann, Klaus Giermann und Willi Metz vier Vorschläge an Verbesserungen in der Ortsgemeinde Budenheim ausgearbeitet, deren endgültige Entscheidung aber noch aussteht. Aus dem Arbeitskreis wurden Stimmen laut, daß

im Dorf „viel Auto gefahren wird“ und Parkplätze „Mangelware“ sind. Allzuoft werden Einkäufe beim Bäcker und Metzger „nicht zu Fuß, dafür aber mit dem Auto“ getätigt.

Auch wurde deutlich zum Ausdruck gebracht, daß zahlreiche Garagen zweckentfremdet werden. Während die Garagen mit Möbeln, Campinggerätschaften und dergleichen „zugestellt sind“, werden die Fahrzeuge auf der Straße und zum Teil auf den Bürgersteigen geparkt, wo sie Fußgänger und Radfahrer behindern. Thema war auch die hohe Geschwindigkeit. So stellte Willi Metz wiederholt fest: Autofahrer „Auf der Bein“ rasen oftmals wie die Bekloppten.

Abschließend sprach sich das Gremium geschlossen gegen die Belastungen durch den vorgesehenen Ausbau des Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt/Main aus. Nahezu 1000 Unterschriften unterstützen die Forderung gegen den Ausbau.

Schuljahrgang 1940/1941

Wir treffen uns am Dienstag, 11. April, 19 Uhr, im Café Körner. Neubürger dieser Jahrgänge sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1923 Budenheim

Wir treffen uns mit Partnern am Donnerstag, 13. April, um 14.30 Uhr, an der evangelischen Kirche zum Spaziergang, der nur bei Regen ausfällt. Einkehr ist gegen 16 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“.

Jahrgang 1934/33 Budenheim

Der April-Spaziergang findet am 13. April statt. Treffpunkt um 14.30 Uhr an der evangelischen Kirche Budenheim. Einkehr gegen 16 Uhr im Gasthaus „Zum Weinbembel“, Budenheim, auf der Bein.

Buchausstellung zur Erstkommunion

Budenheim. (ds) – Die katholische öffentliche Bücherei Budenheim lädt am kommenden Sonntag, 9. April, von 10 bis 12 Uhr zu einer Buchausstellung in ihren Räumen in der Gonsenheimer Straße 43 ein. Angeboten werden religiöse Kinderbücher, Bücher zur Unterhaltung, Sachbücher sowie das Gesangbuch „Gotteslob“ in verschiedenen Ausführungen von Plastik bis Leder.

Eltern und Verwandte werden am Sonntag Gelegenheit haben, Geschenke für die bevorstehende Erstkommunion zu bestellen. Auch wird die Arbeit der Bücherei unterstützt – mit einer Bestellung wird dazu beigetragen, daß weitere Bücher zur Ausleihe angeschafft werden können.

www.gmall-acryl.de **Frühjahrsaktion Sonderpreise**
Stegplatten und Wellplatten aus Acrylglas
 für Terrassen und Hofüberdachungen
 einschl. Montagezubehör
 Zuschnitt- u. Lieferservice
GMALL GmbH
 Gerbstedter Straße 2-4
 55296 Harxheim/bei Mainz
 Tel. (0 61 38) 69 05 · Fax 72 10

Familie Angius
 Restaurant
Il Giardino
 (Tennishalle Budenheim)
 bedankt sich bei allen Gästen für die jahrelange Treue.
 ◆◆◆◆◆
 Im Mai würden wir Sie gerne in unserem neuen Restaurant
IL GIARDINO
 in Gonsenheim begrüßen.
 Den Eröffnungstermin können Sie dieser Zeitung entnehmen.

„Die Seele vom Ort“ erhalten Jahreshauptversammlung des „Förderverein Pankratiuskirche“



Die Vorsitzende Maria Viviani stellte im Rahmen der Mitgliederversammlung wieder eine Reihe von Vorhaben vor, denen sich der Förderverein im kommenden Jahr widmet.

Budenheim. (mpl) – „Wir blicken motiviert auf die Zukunft“, verkündete die Vorsitzende des „Förderverein Pankratiuskirche“, Maria Viviani, bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag. Schließlich werde der Verein nicht allein unterstützt von den 77 Vereinsmitgliedern, die sich seit Mai 1996 um die Erhaltung der Pankratiuskirche im alten Ortskern verdient machen. Auch der neue katholische Pfarrer sei „sehr dafür, was der Verein vorhat“, konnte die Vorsitzende berichten: „Das scheint auf seiner Linie zu liegen.“

Im Gespräch mit der Heimatzeitung betonte Maria Viviani die Bedeutung der alten Kirche für viele Budenheimer: „Das ist die Seele vom Ort.“ Das 254 Jahre alte Gotteshaus, sei ein „Ort der Erinnerung“, in dem Hochzeiten und Taufen gefeiert wurden, „und die Mutter gebetet hat, daß der Vater aus

dem Krieg kommt“. Nach 1972 stand die Kirche 15 Jahre leer, bis sich der Bildhauer Andreas Graffé dort mit seinem Steinmetzbetrieb niederließ. Sein Mietvertrag läuft im Jahr 2007 aus.

Als „historisches Kulturgut“ spiele die Pankratiuskirche auch für Neubürger eine Rolle, betonte Viviani.

Erhaltenswert sind nicht nur die Außenfassade, sondern beispielsweise auch das Chorbild im Inneren der Kirche oder ein altes Steinkreuz im Kirchengarten. Mit der sogenannten „Kohlhaasorgel“ birgt die Pankratiuskirche außerdem einen besonderen Schatz. Die älteste vollständig erhaltene Kirchenorgel des Bistums Mainz wurde allerdings an das Dom- und Diözesanmuseum ausgeliehen und von dort ausgelagert.

Im vergangenen Jahr hatte der Verein vor allem mit dem Harfenkonzert, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der deutsch-fran-

zösischen Gesellschaft, auf sich aufmerksam gemacht. „Die vorbeifahrenden Züge konnten die Harfe nicht übertönen“, erinnerte Viviani an die erfolgreiche Veranstaltung.

Eine Errungenschaft des Fördervereins ist seit dem ersten Adventswochenende für alle Budenheimer sichtbar. Nachts wird die Pankratiuskirche von sieben Lampen angestrahlt. Die Beleuchtung wurde möglich gemacht durch mehr als 150 Stunden Eigenleistung der Mitglieder und einen Zuschuß von Seiten der Gemeinde.

Gegenwärtig testet der Verein, ob das Licht künftig durch gelbe Filter gedämpft werden soll. Im Rahmen der Gartenaktion am 15. April werden außerdem die letzten Elektroinstallationen fertiggestellt.

Zwei Feiern sind im Vereinskalendar mittlerweile Tradition geworden: Mit der Lichterprozession wird am 12. Mai des Namenstages des Kirchenpatrons gedacht. Den

Weihetag begehen die Mitglieder am 3. September mit einem geselligen Fest vor der Kirche. Die Ausstellung der Budenheimer Ahnenrolle und eine Ortsgeländespiel sollen den Nachmittag in diesem Jahr auflockern.

Mit einer „originellen Idee“ will sich der Förderverein außerdem wieder am Weihnachtsmarkt beteiligen. Nachdem der Postkartenverkauf im vergangenen Jahr zum unverhofften Erfolg wurde, wird derzeit die Erstellung eines Kalenders mit alten Orts- und Kirchenansichten diskutiert.

Leben mit Kernenergie

Budenheim. (ds) – Der CDU-Ortsverband Budenheim lädt alle Interessierten am kommenden Donnerstag zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „Können wir mit der Kernenergie leben?“ ein. Für seinen Informationsabend hat der CDU-Ortsverband ein Thema aufgegriffen, daß so kontrovers diskutiert wird wie kaum ein anderes. Nach Ansicht der CDU geht es gar um eine Existenzfrage für die Industriegesellschaft. Als Referent konnte mit Dipl.-Ing. Christopher Wesselmann von der Ruhruniversität Bochum ein Referent gewonnen werden, der kompetent zum Thema Stellung nehmen kann. Schließlich ist sein Spezialgebiet die Sicherheitstechnik in Kernkraftwerken. Auch ist er besonders mit der Tschernobyl-Problematik vertraut. Die Veranstaltung findet am 13. April ab 20 Uhr im kleinen Saal des Budenheimer Bürgerhauses statt.

Neuer Kerbejahrgang Erstes Treffen am 13. April

Budenheim. (ds) – Die ersten Vorbereitungen für die Kerb im Jahr 2000 laufen an – und auch der Kerbejahrgang wird wieder aktiv.

Nach den positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres, als sich erstmals nach langer Zeit wieder ein Kerbejahrgang aktiv am Kerbegeschehen beteiligte, will die Budenheimer Jugend auch in diesem Jahr wieder ihren Beitrag zum Gelingen der Festlichkeiten beitragen.

Ein erstes Treffen des diesjährigen Jahrgangs (1980–82) findet am Donnerstag, 13. April, um 18.30 Uhr in der „Kerchbaas“ statt. Und die, die bereits im letzten Jahr dabei waren, würden sich über viele neue Gesichter freuen.

Auch freut man sich darauf, wenn neue Ideen mitgebracht werden. Denn nur so kann der Erfolg des Jahres 1999 noch gesteigert werden.

Sportstudio Loop

55126 Mainz-Finthen, Flugplatzstraße 31

- Vorbeikommen
- Zuhören
- Mitmachen!

Info + Anmeldung: 0 61 31 / 47 47 40

Wellness-
und Gesundheitstage
11. + 12. März

Wir laden Sie ein!
Unsere Referenten und
Kursleiter freuen sich auf
Ihren Besuch!

Wir informieren Sie
umfassend zu den
verschiedensten Themen aus
den Bereichen

Fitness + Gesundheit



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden.

Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19.00 Uhr bis um 7.00 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 8. 4. 2000, und am Sonntag, 9. 4. 2000:

Dr. Franke/Dr. Staguhn, Heidesheimer Straße 26, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/42000; am Mittwoch, 12. 4. 2000:

Dr. Stechele, Tucholskyweg 49, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71777.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes

bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Am Samstag, 8. 4. 2000, und am Sonntag, 9. 4. 2000:

Dr. A. Vahlenkamp, Betzelsstraße 27, Mainz, Telefon 06131/222218;

Dr. G. Kosanke, Dijonstraße 97, Mainz (Münchfeld), Telefon 06131/382020 oder 06701/2606. Der für dringende Fälle eingerichtete Notfalldienst beginnt am Samstag und endet am Montag früh; an Feiertagen analog.

Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 17.00 Uhr (Mainz/Land nur Samstag nachmittag und Sonntag vormittag).

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden *unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)* in Anspruch zu nehmen.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Zahnarzt über die angegebene Telefonnummer erreichbar.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 7. 4. 2000, bis Sonntag, 9. 4. 2000:

St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital, Tel. 06131/575-1;

von Montag, 10. 4. 2000, bis Donnerstag, 13. 4. 2000:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1.

Notarzwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Apotheken- Notdienst-Regelung

Freitag, 7. 4. 2000:

Rupertus-Apotheke, Poststraße 95, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40280;

Marien-Apotheke, Neubrunnenstraße 15, Mainz, Telefon 06131/224080;

Rheingold-Apotheke, Rheinstraße 216, Ingelheim, Telefon 06132/982260.

Samstag, 8. 4. 2000:

Römer-Apotheke, Breite Straße 31, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/910430;

Bonifatius-Apotheke, Boppstraße 8a, Mainz, Telefon 06131/612414.

Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Tel. 06132/2230.

Sonntag, 9. 4. 2000:

Hartenberg-Apotheke, Jakob-Steffan-Straße 2, Mainz (Hartenberg), Telefon 06131/387333;

Gartenfeld-Apotheke, Hindenburgstraße 9, Mainz, Telefon 06131/676006;

Stadt-Apotheke, Langgasse 2,

Gau-Algesheim, Tel. 06725/1222.

Montag, 10. 4. 2000:

Apotheke am Rathaus, Kettelerstraße 7, Budenheim, Telefon 06139/8536;

Sonnen-Apotheke, Rathausstraße 7, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/365647;

Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Dienstag, 11. 4. 2000:

Linden-Apotheke, Binger Straße 3, Heidesheim, Telefon 06132/953175;

Rhein-Apotheke, Bahnhofplatz 2, Mainz, Telefon 06131/231303;

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.

Mittwoch, 12. 4. 2000:

Frauenlob-Apotheke, Frauenlobplatz 5, Mainz, Telefon 06131/674632;

St. Emmerans-Apotheke, Emmeransstraße 9, Mainz, Telefon 06131/224844;

Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.

Donnerstag, 13. 4. 2000:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.

Schülerzahlen reichen nicht Wenig Hoffnung auf eine Realschule

Heidesheim. (be) – Derzeit befindet sich Landrat Claus Schick auf einer Kreisbereisung, denn der agile Landrat hat sich vorgenommen, insgesamt 66 Gemeinden zu besuchen. Sein 27. Besuch galt vor wenigen Tagen der Nachbargemeinde Heidesheim. Hier nutzten zahlreiche Vertreter aus Verwaltung und Rat sowie aus dem Vereinsleben die Gelegenheit, mit dem Landrat anstehende Probleme und Themen zu diskutieren. Dabei standen Kinder und Jugendliche wie auch die Regionalschule mit im Vordergrund, die für die Gemeinden Budenheim und Heidesheim in der Diskussion steht. Doch Landrat Claus Schick konnte zu diesem Projekt wenig Hoffnung machen. Ungeschminkt

und offen nahm er dazu Stellung: „In Budenheim und Heidesheim reichen die Schülerzahlen von beiden Schulen insgesamt nicht aus“, sagte Claus Schick. Auch zu einer Kindertagesstätte für das Neubaugebiet Uhlerborn nahm er kritisch Stellung und erläuterte das Thema. „Wir haben bereits in zwei Gemeinden neue Einrichtungen gebaut, und nun sind keine Kinder da.“ Einen solchen Fehler „wolle man nicht noch einmal machen“, war vom Landrat zu hören. Die vorgebrachte Dringlichkeit für die Ortsgemeinde durch die CDU nahm Claus Schick zur Kenntnis und versprach: „Wenn Bedarf da ist, ist der Landkreis an Ihrer Seite.“

Liebe Leser!

Die Geschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in BUDENHEIM nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Binger Straße 16
55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 96 18 06 · Fax 0 61 39 / 96 18 08

AUTO- & TEILEMARKT CLAUS

Ersatzteile und Zubehör

Reparatur · TÜV · AU · Reifen · Service

Automobile An- und Verkauf

In den 14 Morgen 11 · 55257 Budenheim

Tel. 0 61 39 / 93 04 54 · Fax 0 61 39 / 93 04 55



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Tel. 06131/126151 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 ·
Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/19292 oder 679097 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12121 ·
Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15

Montag, 10. 4., 15.45 Uhr Schinderhannes: Held oder Ganove? Vortrag über eine historische Gestalt. Referent: Prof. Dr. Helmut Mathy, Mainz

Dienstag, 11. 4., 10 bis 11 Uhr Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz

Mittwoch, 12. 4., 14.30 Uhr Treffen mit der Arbeiterwohlfahrt, Zusammensein bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung; Seniorentanz, Sitztänze für Behinderte

Donnerstag, 13. 4., 15 Uhr Bingo, Kostenbeitrag eine Mark; 16.30 Uhr Seniorengymnastik, Leitung Gertrud König, Mainz-Weisenau, Kostenbeitrag vier Mark

Freitag, 14. 4., 14 Uhr Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele, 14 Uhr Treffen der Laienspielgruppe

Budenheim, 27. 3. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff „Jedermanns“ der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim

(Eingang Gonsenheimer Straße)
Montag, 10. 4., 15.30 bis 17 Uhr Mädchentreff; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Jenga – Der Turm stürzt ein!“

Dienstag, 11. 4., 17.30 bis 21 Uhr offener Treff

Donnerstag, 13. 4., 15.30 bis 17 Uhr Treff für Teens, „Billard-Turnier“; 17.30 bis 20 Uhr offener Treff Spezial „Billard-Turnier“

Budenheim, 27. 3. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Mittwoch, 12. 4. 2000, findet von 8 Uhr bis 12 Uhr die nächste

Sprechstunde zur Erziehungsberatung im Sitzungszimmer 2 des Rathauses (1. Obergeschoß) statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann persönlich oder telefonisch bei o.g. Beratungsstelle, Telefon 06131/965540, montags von 8 Uhr bis 10 Uhr oder im Rathaus zu o.g. Termin erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen. Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich. Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekanntgegeben.

Budenheim, 27. 3. 2000

Gemeindeverwaltung Budenheim
R. Becker, Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 12. April 2000, 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Teil I

1. Mitteilungen
2. Änderung im Fraktionsvorsitz
3. Antrag der SPD-Fraktion (4/2000) vom 10. März 2000 bezüglich Errichtung einer Aussichtsplattform mit Zuwegung
4. Antrag der CDU-Fraktion (5/2000) vom 29. März 2000 bezüglich Errichtung eines Kleinspielfeldes im Bereich des Sportplatzes
5. Nachwahlen zu den Ausschüssen
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 1999, IV. Quartal 1999

Teil II

7. Auftragsvergabe nach VOB/A;

Sanierung des oberen Schulhofes
8. Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „2. Änderung des Bebauungsplanes Schloß Waldhausen“

9. Änderung der Genehmigung für den Deponieabschnitt IIIa

10. Anfragen

11. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

12. Mitteilungen

13. Auftragsvergaben nach VOL/A; Lieferung und Installation von Hard- und Software im Zusammenhang mit der EDV-Neuorganisation

14. Bauanträge

15. Anfragen

16. Verschiedenes

Hinweis zur

Einwohnerfragestunde:

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles statt, spätestens jedoch um 19 Uhr.

Budenheim, 31. März 2000

R. Becker
Bürgermeister

VHS

Volkshochschule
Budenheim

Die Volkshochschule

Budenheim informiert:

Die beiden nachgenannten Sprachkurse werden nach den Osterferien unter neuer Leitung fortgeführt:

C 465 Englisch mit Vorkenntnissen (Fortsetzung)

Englisch ist Weltsprache und ein unentbehrliches Mittel internationaler Kommunikation. Bei immer mehr Englisch in Wort und Schrift up to date bleiben! Lehrbuch: „Bridges“.

Die bisherige, sehr geschätzte Leiterin, Frau Kerry Werling, kehrt

nach Englang zurück. Wir danken ihr für ihr ausgezeichnetes Engagement sowie die Förderung der guten Kursgemeinschaft. „With the best wishes for the future!“

Die neue Kursleiterin, Frau Studienreferendarin Julia Lösow, übernimmt die Kurse zu den bisherigen Unterrichtszeiten.

Mittwoch, 2. Mai, 18.15 bis 19.45 Uhr, Raum A 221

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535

C 466 Englisch-Konversations- und Wiedereinsteigerkurs

Konversation in englischer Sprache über News vom Tage, Aktuelles aus Kultur, Landeskunde und Informationen von allgemeinem Interesse zur Bereicherung des Wortschatzes und Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit. Lehrbuch: „Conversation“.

Leitung: Julia Lösow (s.o.)

Mittwoch, 2. Mai, 20 bis 21.45 Uhr, Raum A 221

Anmeldung:

Telefon/Fax 06139/6535

C 502 Existenzgründungsseminar

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses werden nach Abschluß durch den erlernten Stoff Kenntnisse über die Planung und Realisierung einer Unternehmensgründung besitzen. Das Seminar richtet sich an Personen, die den Schritt in die Selbständigkeit wollen. Es werden die folgenden Themen ausführlich behandelt: Entwicklung einer schlüssigen Unternehmenskonzeption, Finanzierung und Realisierung.

Leitung:

Dr. Franz-Ferdinand Kuhn

Samstag, 8. April, 9 bis 13 Uhr, 4 Zstd.

Anmeldung:

Telefon 06131/374330,

Fax 06131/374339

Jeans & Mode

Die aktuelle Frühjahrsmode ist da.
Gönnen Sie sich etwas Neues.
News > Farben > Trends
Der Frühling kommt schneller
als Sie denken!

www.jeansundmode.de

Breite Str. 38 * 55124 Mainz - Gonsenheim * Tel. 44747





Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 7. bis 14. April 2000

Freitag, 7. 4., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranz, 18.45 Uhr Heilige Messe

Samstag, 8. 4., 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Prof. May), 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9. 4., 10 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit

Dienstag, 11. 4., 18.15 Uhr Eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 12. 4., 18.45 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 13. 4., 9.30 Uhr Heilige Messe, 20 Uhr Atempause

Freitag, 14. 4., 6 Uhr Frühwache, 18.15 Uhr Rosenkranz, 18.45 Uhr Heilige Messe

Tägliche Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr in der Marienkapelle (Prof. May).

Meditatives Tanzen am 7. April um 20 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Missionskreis lädt ein zum Fastenessen am 9. April nach dem Familiengottesdienst ins Margot-Försch-Haus (Saal). Serviert wird ein Gemüse-Risotto. Der Erlös, der immer auf Spendenbasis erzielt wird, ist bestimmt zum Kauf von Medikamenten für das Krankenhaus in Sambia.

Die Kommunionkinder verkaufen ihren selbstgebastelten Oster-

schmuck am 8./9. April nach den Gottesdiensten. Der Erlös ist für das Gesundheitszentrum in Sambia.

Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet: Samstag, 8. April, von 17 bis 19.30 Uhr und Sonntag, 9. April, von 10 bis 12 Uhr.

kfd-Frauen für Frauen

Treffen zur offenen Gesprächsrunde am 10. April um 20 Uhr im Kindergarten.

Palmzweige für Palmsonntag können bitte am 14. April vormittags im Pfarrbüro abgegeben werden.

Passionshörspiel: Der Kammerchor „Ars Cantandi“ lädt dazu ein am 15. April um 19.30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche. Die Passion nach Matthäus wird mit Werken von J.S. Bach unterbrochen und kommentiert. Eintritt frei.

Der Freundeskreis Argentinien lädt ein zum Osterbasar am Samstag, 14. April, ab 13 Uhr im Haus „Brücke“; am Sonntag, 15. April, nach dem Gottesdienst vor dem Haus „Brücke“. Gleichzeitig findet der Kerzenverkauf für die Auferstehungsfeier am Ostersonntag statt.

Ein Angebot für „Pfleger Angehörige“

Der Caritaskreis und der Senioren-treff „60 plus..“ bieten in Zusammenarbeit mit der Sozialstation Mainz-Mombach und der DAK Mainz ab Mai 2000 einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an. Der Kurs findet statt in den Räumen des Seniorentreffs, Erwin-Renth-Straße 15, jeweils mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Dauer des Kurses zirka zehn bis

zwölf Doppelstunden. Kosten entstehen den Kursteilnehmern keine. Sollten Sie an diesem Kurs teilnehmen, melden Sie sich bitte an: Pfarrbüro, Telefon 2129 oder bei Klara Lehmann, Telefon 6237 (AB).

Kinderschola

für Kinder ab sieben Jahre. Proben: dienstags von 15.30 bis 17 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Öffnungszeiten der Bücherei

Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor

Treffen zu den Chorproben montags 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Büroöffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Telefon 06139/368

Gottesdienstordnung

vom 9. bis 14. April 2000

Sonntag, 9. 4., 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl (unter Mitwirkung des Chores)

Montag, 10. 4., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 11. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 17.30 bis 18.30 Uhr Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2001 (Gemeindehaus), 20 Uhr Chor

Mittwoch, 12. 4., 15 Uhr Alternachmittag

Donnerstag, 13. 4., 9 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 16.30 bis 17.30 Uhr Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2001 (Gemeindehaus),

16.30 bis 18 Uhr Konfirmandenunterricht (Gruppe II)

Freitag, 14. 4., 9.30 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Anmeldung der Konfirmanden zur Konfirmation 2001:

Am Dienstag, 11. 4., 17.30 bis 18.30 Uhr, und am Donnerstag, 13. 4., 16.30 bis 17.30 Uhr, findet die Anmeldung zum Konfirmationsunterricht für die Konfirmation 2001 statt. Zur Anmeldung kommen Jugendliche, die in der Zeit vom 1. 7. 1986 bis 30. 6. 1987 geboren sind. Vorzulegen sind das Stammbuch bzw. die Taufbescheinigung. Die Anmeldung findet im Gemeindehaus statt.

Kleidersammlung für Bethel: In der Zeit vom 25. bis 29. April 2000 findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Die Spenden werden an der evangelischen Kirche (Alter Gemeindesaal) jeweils in der Zeit von 11 bis 12 und von 17 bis 18 Uhr (Samstag, 29. April 2000 nur 11 bis 12 Uhr) entgegengenommen.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag, 9 bis 12 Uhr.



Ihren Geburtstag feiern am:

- | | |
|----------------------------------|-------|
| 8. 4. Robert Rumstig | 75 J. |
| Margaretenstraße 8 | |
| 10. 4. Hanneliese Rabanus | 83 J. |
| Gonsenheimer Str. 69 | |

CDU Budenheim informiert:

Können wir mit der Kernenergie leben?

Vortrag und Diskussion im kleinen Saal des Bürgerhauses am

Donnerstag, 13. April, 20.00 Uhr

Es spricht:

Dipl.-Ing. Christopher Wesselmann

(Ruhruniversität Bochum)

Herzlich eingeladen sind alle Budenheimer Bürger!

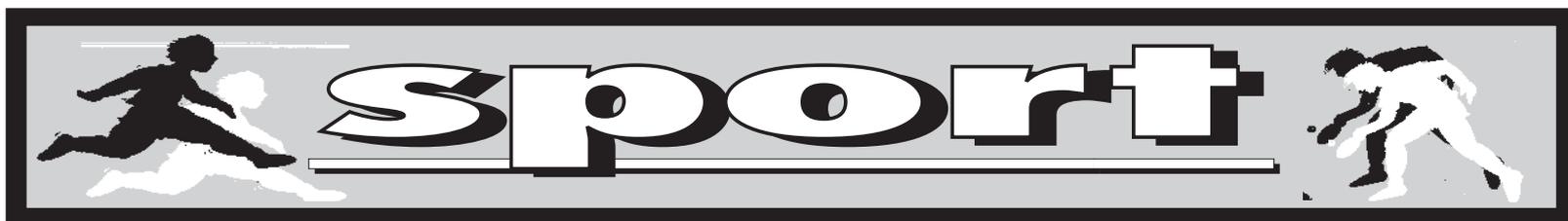
Ihre Anzeige in der Heimat-Zeitung informiert und hilft verkaufen!

Auszeichnung vom BDR

Budenheim. (be) –Wer 100 Fahrten beim Volksradfahren mitmacht, bekommt vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) das entsprechende Radsportabzeichen. Dieses erhielten vor wenigen Tagen Hannelore Illies, Hans Kissel, Erich Vögele und Gerhard Becker, alles Mitglieder des RV „Edelweiß“. Das langjährige Mitglied Frie-

del Hofem konnte die Auszeichnung nicht mehr entgegennehmen, da er inzwischen verstorben ist.

Eine besonders hohe Auszeichnung errang Vorstandsmitglied Gudila Kissel vom Radfahrerverband Rheinhessen (RVR). Für ihre aktive Mitwirkung bei 300 Fahrten erhielt sie die Goldene Ehrennadel.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.

Kunstradfahren

Am 25. März fand in Lingenfeld die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Elite, Junioren, statt. Anthony Rapolla belegte den ersten Platz und ist somit Rheinland-Pfalz-Meister. Anthony Rapolla hat sich durch diesen ersten Platz für die Deutsche Meisterschaft Junioren in Großengottern/Thüringen am 27. und 28. Mai qualifiziert.

Breitensport – VRF

Am 1. April fand in der Geschäftsstelle des RVE Budenheim die diesjährige Frühjahrsversammlung der Breitensportler/Volksradfahrer (VRF) statt. Abteilungsleiter Rudi Reitz konnte 15 Volksradfahrer, darunter den RVE-Vorsitzenden Hans Kissel, die Fachwartin für Breitensport, Gudila Kissel, und die stellvertretende Abteilungsleiterin für Breitensport/VRF, Helga Kotscha, begrüßen. Rudi Reitz konnte von einem erfolgreichen Sportjahr berichten, die Gesamtbilanz gegenüber den vergangenen Jahren war jedoch leicht rückläufig. So konnten bei 13 auswärtigen Radsportveranstaltungen dreimal der erste Platz, viermal der zweite Platz, dreimal der dritte Platz und zweimal der vierte Platz belegt werden. Bei der RTF-Veranstaltung bei Opel Rüsselsheim wurde der zweite Platz belegt.

Bei den Volksradfahren in Weisenau und Appenheim konnte die VRF-Fahrer des RVE Budenheim als stärkste Gruppe den Wanderpokal in Empfang nehmen. Auch unsere VRF-Fahrerin Annemie Hill wurde viermal als älteste Teilnehmerin ausgezeichnet. Bei der Wertung des Rheinhessen-Pokals des RVR für VRF-Fahrer belegte Budenheim den zweiten Platz.

Die Jahresabschlussfeier der Breitensportabteilung fand am 25. September 1999 bei guter Beteiligung in der Gaststätte „Zum Sonnenhof“ bei Doris und Hartmut Guthmann statt.

Termine 2000

Für das Sportjahr 2000 sind folgende Termine geplant:

1. 5. Volksradfahren Arnshiem, 7. 5. Volksradfahren Worms-Rheindürkheim, 13. 5. Vorfahrt für Volksradfahren Bodenheim, 14. 5. Volksradfahren Uнденheim, 28. 5., Volksradfahren Weisenau, 1. 6. Volksradfahren Ober-Olm, 11. 6. Festzug 75 Jahre RV Mainz-Ebersheim, 12. 6. Volksradfahren Klein-Winternheim, 2. 7. RTF Opel Rüsselsheim, 30. 7. Fahrt ins Blaue, 6. 8. Volksradfahren Mainz-Lerchenberg, 20. 8. Volksradfahren Gau-Odernheim, 3. 9. Volksradfahren Saulheim, 10. 9. Volksradfahren Gau-Algesheim, 17. 9. Volksradfahren Appenheim
Abfahrtszeiten und Ort werden jeweils rechtzeitig bekannt gemacht. An den Ausfahrten kann sich jedermann beteiligen.

Ehrungen

Für 30 Volksradfahren Annemie Hill und Anna Maria Butterfaß; für 50 Volksradfahren Helga Kotscha, Rudi Reitz, mit der Radsportnadel des RVR; für 75 Volksradfahren Uschi Diels, Conny Diels und Hans Jürgen Kissel, 125 Volksradfahren Otto Weber, 175 Volksradfahren Manfred Stamm mit dem Radsportabzeichen des RVR; für 300 Volksradfahren Gudila Kissel mit der Radsportmedaille in Gold des RVR.

Ehrung durch den BDR

Das Radabzeichen des BDR erhielten in Bronze Renate Lucas, in Gold Rudi Reitz, in Kupfer mit Kranz Conny Diels; die Bronzenadel mit Urkunde Gerhard Becker, Hannelore Illies, Hans Kissel, Gudila Kissel, Erich Vögele.

Leider konnte unserem verstorbenen Sportkameraden Gottfried Hofem die Bronzenadel mit Urkunde des BDR nicht mehr verliehen werden.

RVE aktuell

Für die 90jährige Geburtstagsfeier des RVE Budenheim am Samstag, 8. April, um 18 Uhr, im Bürgerhaus/Waldsporthalle, ist noch ein kleines Kontingent an Einlaßkarten in der Geschäftsstelle des RVE erhältlich. Eintritt und Essen frei. Keine reservierten Plätze, daher bitte rechtzeitig anwesend sein. Es erwartet Sie ein kleines Programm mit anschließendem Tanz.

Liebe Leser!

Unsere Anzeigenberaterin für Ihren Ort,
Frau Katja Lichtenberg,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 31 / 62 60 30
Mobil: 01 73 / 3 14 56 23
Fax 0 61 31 / 6 26 03 20



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Erste Mannschaft

Durch den Erfolg am vergangenen Sonntag gegen den Ex-Landesligisten SV Guntersblum auf heimischem Gelände ist der FVB nunmehr alleiniger Tabellendritter. Bei schönem sonnigen Wetter und sehr guten Platzbedingungen lieferten sich beide Teams eine recht ansehnliche Partie, die weitgehendst von den Hinterreihen dominiert wurde. Die erste zwingende Torchance auf Budenheimer Seite ergab in der 18. Minute das 1:0 für den FVB. Michael Taesler kam im linken Torraum frei zum Schuß, der Guntersblumer Torhüter konnte nur noch reaktions-schnell abklatschen, und Cenk Bas erzielte sein erstes Saisontor im Nachsetzen. Die Budenheimer hatten nun optische Feldvorteile, ohne das Übergewicht in klare Torchancen ummünzen zu können. Aus einer eigentlich ungefährlichen Situation gelang dem SV Guntersblum durch Siedentopf in der 30. Minute der überraschende Ausgleich. Einen Abstimmungsfehler zwischen dem Budenheimer Schlußmann und dem Libero nutzte der Guntersblumer Angreifer geschickt aus. Die Mannschaft ließ sich allerdings durch dieses Mißgeschick nicht sonderlich irritieren und agierte zielstrebig weiter in Richtung Sieg. Nach dem Wechsel erhöhten die Einheimischen ihre Offensivbemühungen. Es dauerte allerdings bis zur 64. Minute, ehe endlich einmal durch eine gelungene schnelle Kombination aus dem Mittelfeld über rechts die FVB-Sturm Spitze in eine erfolversprechende Position gebracht wurde. Über den herausstürmenden Gästeschlusmann hob Michael Taesler überlegt die Kugel zum 2:1 ins Netz. Elf Minuten später setzte sich Uwe Graffert gekonnt gegen die Guntersblumer Abwehr durch und überwand den guten Gästetorwart zum dritten Mal. Durch die

IMMOBILIEN
Lichtenberg GM BH
Bekannt für gute Lagen

Hallenhandball-Regional-Liga Südwest

Meisterschaftsspiel
SF Budenheim
gegen
TUS Landstuhl

Samstag, 8. April 2000, 19.30 Uhr
Waldsporthalle, Budenheim

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden in
Budenheim und Umgebung:
Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.
www.lichtenberg-mainz.de
Boppstraße 8A · 55118 Mainz · Tel. (0 61 31) 61 30 93

beiden Treffer mußte Gunterblum die Abwehrarbeit lockern, was zu weiteren hochkarätigen Tormöglichkeiten für den FVB führte, die allerdings etwas überhastet und unkonzentriert vergeben wurden. Knapp vor dem Spielende hatten die Gäste mit einem Pfofenschuß Pech, als man – den sicheren Sieg vor Augen – etwas zu sorglos in der Budenheimer Hintermannschaft agierte. Nach diesem zweiten Sieg in Folge hat das Team des FVB genug Selbstvertrauen getankt, um auch die restlichen fünf Spiele mit großem Optimismus angehen zu können. Ein Blick weiter nach oben (Relegationsplatz) dürfte allerdings unrealistisch sein. Es zeigte sich beim sonntäglichen Spiel wieder einmal, daß der FVB gegen die höher eingestuftten Mannschaften auf einem besseren Niveau operiert. Gegen vermeintlich leichte Gegner werden hingegen die Erwartungen meist enttäuscht, da man anscheinend ungewollt die Aufgabe lässig angeht. Wenn dies noch abgestellt werden kann, wird die Mannschaft gewiß ganz oben rangieren.

Auch die Reserve-Mannschaft kam zu einem nie gefährdeten 2:0-Erfolg. Die Tore erzielten die Routiniers, Rainer Theis und Errol Dandler.

Da das Team von Hassia Bingen während der Saison zurückgezogen wurde, ist der FVB am kommenden Sonntag spielfrei. Die Runde wird am 16. April mit dem Heimspiel gegen UDP Mainz fortgesetzt.

Jugend

Ergebnisse vom Wochenende:

A-Jugend – VfR Nierstein 3:1

C-Jugend – Hechtsheim 1:2

Vorschau:

Samstag, 8. April, 13.30 Uhr, D7 – SV Gonsenheim; 14.45 Uhr D11 – TSV Schott; 16 Uhr A – FSV Saulheim



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

Tischtennis

Zweite Mannschaft unterliegt Mainz 05

Einen guten Start erwischte die zweite TGM-Vertretung gegen die vierte Mannschaft von Mainz 05. Korfmann/Quade und Dröschner/Schmidt waren als Doppel

erfolgreich, so daß es mit einer 2:1-Führung in die Einzel ging. Darin waren jedoch die Mainzer entscheidend besser. Bis auf die Spieler im mittleren Paarkreuz, Ralf Schmidt und Jürgen Wolf, war kein Budenheimer in der Lage, einen Punkt zu erspielen. So gab es zu den zwei frühen Zählern aus den Doppeln nur noch zwei Einzelpunkte. Mit 4:9 endete also die Partie, die für keines der beiden Teams eine Veränderung in der Tabellenposition brachte.

Aus und vorbei – Auch die dritte Mannschaft steigt ab

Einen winzigen Hoffnungsschimmer hatten die Spieler der TGM Budenheim III noch. Einen Sieg gegen den direkten Konkurrenten aus Laubenheim und in den Nachholspielen noch einen Überraschungscoup landen. So hätte



es mit viel Optimismus noch mit dem Klassenerhalt geklappt. Doch bereits in der Partie gegen die SGT Laubenheim IV wurden alle Träume zerstört. Mit 5:9 ging dieses entscheidende Spiel verloren, so daß nun auch keine theoretische Chance mehr besteht, in der nächsten Saison wieder in der A-Klasse antreten zu können. Die fünf Zähler für die TGM erspielten D. Korfmann, S. Hafner als Doppel und Hafner (2x), Korfmann und A. Cakir in den Einzeln.

Wenigstens einen Punkt in der Rückrunde

Nachdem der Abstieg schon länger feststand, zeigte die vierte Mannschaft noch einmal, daß sie

nicht nur Punktelieferant sein wollte. In einer äußerst spannenden Begegnung gegen Moguntia Bretzenheim III hielten die Budenheimer sehr gut mit und erkämpften den ersten Punkt der Rückrunde. Ausschlaggebend waren die toll vorgetragenen Doppel zu Beginn der Partie. Die Siege von Krämer/Krämer und Steffens/Hirschmann brachen das TGM-Team in Führung und sorgten für die nötige Sicherheit in den Einzeln. Hier konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und so hatte der dünne 1-Punkt-Vorsprung bis zum Stand von 8:7 durchgehend Bestand. Bedingt durch die Verletzung von A. Cakir konnte das Schlußdoppel nicht mehr gespielt werden, so daß die Chance auf den Gesamtsieg vertan war. Trotzdem waren alle Beteiligten mit den Leistungen und dem Ergebnis mehr als zufrieden.

Vierte Mannschaft verabschiedet sich mit einer Niederlage aus der B-Klasse

Leider konnte die TGM-Vierte die guten Leistungen aus dem Spiel gegen Bretzenheim nicht beibehalten. Im letzten Spiel der Saison hatte das Team beim TuS Nackenheim anzutreten. Und dort gab es noch einmal eine richtige Schlappe. Bis zum Stand von 0:6 hatte es gerade einmal einen Satzgewinn gegeben. Ersatzspieler Christian Tolaro war es dann, der wenigstens den Ehrenpunkt erkämpfte. Mit 21:18 und 21:18 setzte er sich gegen seinen Gegner durch und bewahrte die Mannschaft dadurch vor der Höchststrafe.

Fünfte Mannschaft rüttelt am Thron des Tabellenführers

Völlig überrascht von der Anfangsoffensive der Budenheimer zeigten sich die Gäste aus Finthen, die als Tabellenführer angereist waren. Michael Bitz und Hans Peter Lang sorgten für die faustdicke Überraschung zu Beginn der Partie. Gemeinsam siegten sie als Doppel und als beide dann auch noch ihre Einzel gewannen, hieß es 3:1 für das TGM-Team. Dann aber zeigten die Finther, daß sie zu Recht auf Platz eins der Tabelle stehen. Fünf Siege in Folge brachten ihnen letztendlich doch noch den Sieg, der zumindest kurzzeitig fraglich erschien.

Schüler und Jugendliche siegen im Gleichschritt

Besser geht es nicht mehr. So-

wohl die TGM-Jugendmannschaft als auch die Schüler der TGM siegten mit dem bestmöglichen Ergebnis von 6:0. Benjamin Albersmann, Thomas Tzabazis, Sebastian Buchta und Florian Mangold, die in der Jugend-Kreisliga antreten, legten vor und fertigten die TSG Drais mit 6:0 ab. Zwei Tage später zogen dann Christian Kaiser, Florian Mangold, Alexander Kaiser und Armin Horn nach. Ihnen gelang sogar ein Auswärtserfolg beim TV Dienheim in gleicher Höhe.

Turnen

Turner aufgepaßt

– Das Sportabzeichen ruft!

Am Freitag, dem 7. April, bietet die TGM die nächste Chance, sich das Deutsche Sportabzeichen zu erturnen. Wer also in dieser Disziplin ein bißchen fit ist, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen. Zwischen 16 und 18 Uhr prüft Birgitta Krapp die Bewerber in der TGM-Halle in der Binger Straße.



Jahreshauptversammlung 2000

Der geschäftsführende Vorstand weist nochmals auf die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins hin, welche am Freitag, 7. April, um 20 Uhr, im Vereinsheim an der Waldsporthalle stattfindet. Die Tagesordnung mit Einladung wurde in der Heimat-Zeitung vom 23. März veröffentlicht.

Handball – Damen

War es das?

Im Kampf um den Klassenerhalt mußten die SFB-Damen am vergangenen Wochenende einen herben Rückschlag verdauen. Äußerst unglücklich gab man einen sicher geglaubten Punkt aus der Hand, als zwei Sekunden vor Spielzeitende eine bis dato nicht aufgefallene Niersteiner Spielerin mit einem „Sonntagswurf“ den Ball zuerst ans Lattendreieck bugsierte, von wo er hinter die Torlinie sprang.

Dieses Spiel war an Spannung und Dramatik kaum mehr zu überbieten: Man konnte beiden Mannschaften die Nervosität besonders in der ersten Halbzeit anmer-

**Erfüllen Sie sich jetzt den Traum
von den eigenen 4 Wänden**

„Eigentum statt Miete“

**Immobilien-Messe in der Commerzbank Mainz,
Samstag, 8. April und Sonntag, 9. April 2000,
jeweils von 10 bis 16 Uhr**

**Die Informationsbörse für Bauherren, Käufer,
Modernisierer und Finanzierer.**

Attraktive Immobilienangebote aus der Region
Kreative Hausanbieter (Fertighäuser + schlüsselfertiges Bauen)
Finanzierungspartner
Renditeobjekte, Immobilienanlagen

**Filiale Mainz,
Große Bleiche 35 - 39, 55116 Mainz**

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Immobilien-Messe „Eigentum statt Miete“ am 8./9. April in der Commerzbank Mainz

Bei der am Samstag und Sonntag in der Commerzbank Mainz stattfindenden Immobilien-Messe werden vielfältige Angebote aus der Region und aktuelle Informationen für alle Immobilien-Interessierten angeboten. Namhafte Hausanbieter sowie Bauträger und Makler präsentieren ihre Produkte in allen Preislagen. Potenzielle Bauherren werden bei dieser Messe günstige Finanzierungsangebote finden und für Kapitalanleger, die auf der Suche nach einem interessanten Objekt sind, hat die Messe rentable Anlagemöglichkeiten zu bieten. Günther Otto, Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank in Mainz, erläutert im Gespräch

mit der Heimat-Zeitung, wie sich der Immobilienmarkt entwickeln wird und was es bei einer soliden Finanzierung zu beachten gilt. *Frage:* Im vergangenen Jahr lagen die Zinsen für Baudarlehen auf einem Rekordtief. Das hat die Nachfrage nach eigenen vier Wänden deutlich belebt. Wie sieht die Zinssituation derzeit aus?

Frage: Im vergangenen Jahr lagen die Zinsen für Baudarlehen auf einem Rekordtief. Das hat die Nachfrage nach eigenen vier Wänden deutlich belebt. Wie sieht die Zinssituation derzeit aus?



Günther Otto

Otto: Die Zinsen für Baufinanzierungen sind seit dem Rekordtief des letzten Jahres zwar wieder deutlich gestiegen, doch bewegen sie sich im Vergleich zu früheren Jahren immer noch auf niedrigem Niveau. Vor fünf Jahren betrug der Effektivzins für Baugeld mit zehnjähriger Zinsbindung noch knapp neun Prozent, heute liegt er dagegen bei rund 6,7 Prozent. Baugeld ist damit fast ein Drittel billiger als 1995.

Frage: Werden die Zinsen mittelfristig auf diesem Niveau verharren?

Otto: Die Situation bleibt in nächster Zeit günstig, auch wenn ich eine leichte Verteuerung erwarte. Wann letztlich der Zinsgipfel erreicht sein wird, läßt sich jedoch nicht vorhersagen.

Frage: Was bedeutet das für diejenigen, die sich für eine Baufinanzierung interessieren? Welche Zinsbindungsfrist sollte gewählt werden?

Otto: In Phasen steigender Zinsen besteht bei kurzfristigen Bindungsfristen die Gefahr, daß der Zins bei der späteren notwendigen Anschlußfinanzierung deutlich über dem aktuellen Niveau liegt. Deshalb empfehle ich derzeit eine längerfristige Zinsfestschreibung. Zwar ist der Zins aktuell bei einer langen Bindung höher als bei einer kurzen, doch dürften die heutigen Mehrkosten durch den Zinsaufschlag immer noch niedriger als die zusätzlichen Belastungen durch die höheren Kreditzinsen bei der Anschlußfinanzierung sein.

Grundsätzlich sollte der Kreditnehmer gerade in Niedrigzinsphasen von Anfang möglichst die ersparten Zinsen für eine höhere Tilgung verwenden; dabei empfehlen wir zuerst die Tilgung der sogenannten nachstelligen Darlehensanteile, da diese in der Regel teurer sind.

Frage: Häuslebauer tun sich immer wieder schwer, den richtigen Finanzierungspartner zu finden. An welchen Kriterien kann sich der Kunde orientieren?

Otto: Noch immer versuchen einige Finanzdienstleister, Kunden über einen optisch günstigen Nominalzins zu ködern. Das kann zu negativen Überraschungen führen, wenn bei diesen Angeboten die Finanzierungsnebenkosten unberücksichtigt blieben. Kreditnehmer sollten daher den Effektivzins nach der Preisangabenverordnung vergleichen, der gewisse Nebenkosten wie zum Beispiel Bearbeitungsgebühr, Kreditermittlungskosten und ein

eventuelles Disagio einschließen muß. Bei eventuell gleichen Effektivzinsen sollten Kreditnehmer aber auch auf die sonstigen Kosten achten wie zum Beispiel Schätzgebühren für die Ermittlung des Beleihungswertes, Bereitstellungszinsen oder allgemeine Kontoführungsgebühren und mit in den Vergleich einbeziehen. Noch ein Tip: Um Effektivzinsen bei unterschiedlichen Angeboten zu vergleichen, müssen die jeweiligen Zinsbindungsfristen übereinstimmen. Nur unter Berücksichtigung sämtlicher Punkte ist ein wirklicher Vergleich möglich.

Frage: Der Staat fördert den Bau oder Erwerb der „eigenen vier Wände“. Wer hat Anrecht auf die öffentlichen Fördergelder?

Otto: Wer eine Immobilie selbst nutzen will, wird vom Staat mit ei-

eventuelles Disagio einschließen muß.

Bei eventuell gleichen Effektivzinsen sollten Kreditnehmer aber auch auf die sonstigen Kosten achten wie zum Beispiel Schätzgebühren für die Ermittlung des Beleihungswertes, Bereitstellungszinsen oder allgemeine Kontoführungsgebühren und mit in den Vergleich einbeziehen. Noch ein Tip: Um Effektivzinsen bei unterschiedlichen Angeboten zu vergleichen, müssen die jeweiligen Zinsbindungsfristen übereinstimmen. Nur unter Berücksichtigung sämtlicher Punkte ist ein wirklicher Vergleich möglich.

Frage: Der Staat fördert den Bau oder Erwerb der „eigenen vier Wände“. Wer hat Anrecht auf die öffentlichen Fördergelder?

Otto: Wer eine Immobilie selbst nutzen will, wird vom Staat mit ei-

Schönborner Hof Bodenheim

Bild

Im historischen Ortskern von Bodenheim und damit in allerbesten Lage, entstehen Doppelhaushälften, Reihenhäuser und Eigentumswohnungen die ihresgleichen suchen und die sich in einem lockeren Ensemble zu einer stilvollen Gesamtanlage vereinigen. Wohnen auf hohem Niveau und dies nicht nur in Ausstattung und Qualität, sondern auch ganz wörtlich genommen „mit Blick bis nach Frankfurt“. Nutzen und genießen Sie die vielen Annehmlichkeiten und Vorteile die Ihnen diese Immobilien bieten:

- **Wohnen im historischen Ortskern**
- **Tiefgarage**
- **romantische Straußwirtschaften**
- **erstklassige Infrastruktur**
- **beste Verkehrsanbindung**
- **Ärzte, Apotheken, Banken**
- **alle Einkaufsmöglichkeiten direkt vor Ort**
- **vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten**
- **und, und, und...**

Ach ja! Die Preise! Vergleichen Sie unser unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis.

3 Zimmer-Eigentumswohnung ab nur DM 369.000,- inkl. riesiger Terrasse

Reihenhäuser für sensationelle DM 548.000,-

und die Doppelhaushälfte für nur DM 649.000,- inkl. Carport

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin! Das Team von RSW freut sich auf Sie!

Logo

MALLORCA MASA INTERNATIONAL

320 Sonnentage im Jahr

„Träumen Sie nicht Ihr Leben. Leben Sie Ihren Traum!“

Verwirklichen Sie jetzt Ihren Wunsch nach einem eigenen Zuhause auf der Sonneninsel MALLORCA.

MASA International bietet Ihnen auf Mallorca ein sicheres Investment und den besten Gegenwert für Ihr Geld.



- Reihenhäuser ab **DM 195.400,-**
- Freistehende Villen ab **DM 252.100,-**
- Schlüsselfertig, inkl. Grundstück
- **Direkt am Meer:** Komfort-App. und exklusive Chalets

MASA International genießt das größte Vertrauen in Europa: das von mehr als 14.000 stolzen Besitzern einer Immobilie in Spanien!

Darum lautet unsere Empfehlung:

Kaufen Sie nur, was auch andere gern hätten!

Seien Sie auf Mallorca unser Gast. Wir arrangieren für Sie die Besichtigungsreise von Freitag bis Sonntag. MASA International und Mallorca freuen sich auf Sie!

MASA Mallorca Agentur Diethard Tönsing
Hegelstr. 45, 55122 Mainz, Tel. 06131/371119, Fax: 31585

Einmal in tausend Jahren
darf ein Traum
wahr werden!

MASA
INTERNATIONAL

... man lebt doch
nur einmal!
Fragt sich bloß: Wo?

von Bierbrauer zu Brennstein

Wir bewegen Immobilien!

Film an der Wand!

ner Eigenheimzulage unterstützt, die für einen Zeitraum von höchstens acht Jahre gewährt wird. Für einen Neubau liegt die Grundförderung bei maximal 5.000 Mark im Jahr, der Kauf einer gebrauchten Immobilie wird mit jährlich maximal 2.500 Mark unterstützt. Für jedes Kind erhält die Familie zusätzlich 1.500 Mark pro Jahr. Diese Förderung erhalten nur Personengruppen, die eine bestimm-

te Einkommensgrenze nicht überschreiten: Seit Anfang dieses Jahres liegt diese Einkommensgrenze für Alleinstehende über den Zeitraum von zwei Jahren bei 160.000 Mark und für Ehepaare bei 320.000 Mark. Gleichzeitig erhöhte sich der Betrag pro Kind in diesem Zeitraum um 60.000 Mark. Damit wird der Immobilienkauf für Familien mit Kindern weiter vergünstigt.

Laubenheim-Halbhöhenlage

Attrakt. Maisonetten-Wohnraum in mod. DHH, rd. 125 m², 3½ ZK, 2 Bäder, kl. Galerie, Fernblick pur, Top-Ausstattung wie Parkett, EBK, sofort für nur **DM 595.000,-**

Mühlbauer Immobilien · Tel.: 0 61 34 / 23 555

IMMOBILIEN
Lichtenberg GM
BH
Bekannt für gute Lagen

**Immobilien aus Mainz und Umgebung,
Neubauprojekte, Eigentumswohnungen,
Kapitalanlagen, DHH, RH
und vieles mehr ...**

**Bekannt für gute Lagen – an diesem
Wochenende in der Commerzbank.**

Schauen Sie bei uns vorbei !

Boppstraße 8 A · 55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 61 30 93 · Fax (0 61 31) 61 30 95

Commerzbank: Beim Immobilienkauf gut beraten

Die Entscheidung, eine eigene Immobilie zu erwerben, trifft man meist nur einmal im Leben. Immer wichtiger dabei ist – neben den günstigen Marktbedingungen – die kompetente Beratung.

Fast jeder zweite Deutsche träumt von den eigenen vier Wänden. Bei der derzeitigen Zinssituation – im Durchschnitt liegen die Zinsen für zehnjährige Zinsfestschreibung bei 6,7 Prozent – rückt der Traum für viele in greifbare Nähe. Wer sich für den Bau oder Kauf einer Immobilie entschließt, ist fast immer auf die Unterstützung einer Bank angewiesen.

Eine tragende Rolle kommt dabei dem Berater und der Beraterin zu. Die Kunden erwarten eine fachkundige Betreuung – von der Grundstückssuche bis zur Schlüsselübergabe. Neben der Qualität der Beratung spielen Flexibilität und Termintreue eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für ein bestimmtes Kreditinstitut. Kurze Bearbeitungszeiten und eine schnelle Kreditusage zählen ebenfalls zu den Kriterien.

Wie die Ergebnisse eines im Januar veröffentlichten Beratungstests der Stiftung Warentest (Finanztest 2/2000) zeigen, werden nur die wenigsten Banken diesen Anforderungen gerecht. Die zentralen Befragungskriterien waren Finanzierungsaufbau, Ermittlung der Gesamtbelastung, Kreditinfor-



Stefan Leidig



Jörg Müller

Baufinanzierungsexperten bei der Commerzbank Mainz

mation, Nebenkosten und Beratungsqualität. Von den 20 untersuchten Kreditinstituten kamen die meisten nicht über ein „befriedigend“ oder „ausreichend“ hinaus, fünf erhielten gar das Urteil „mangelhaft“. Nur zwei wurden mit dem Urteil „gut“ ausgezeichnet, wobei die Commerzbank mit der Note 2,4 am besten abschnitt. „Dieses Ergebnis haben wir unseren qualifizierten Mitarbeitern zu verdanken“, so Günther Otto, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Commerzbank in Mainz.

Die Berater der Commerzbank nutzen im Beratungsgespräch eine eigens entwickelte Finanzierungssoftware, die dem Kunden den gesamten Finanzierungsprozeß transparent macht: Finanzierungsbedarf, Tilgungsverläufe und monatliche Belastungen werden genau so aufgezeigt wie sämtliche Nebenkosten und die Aufwendungen für eine Anschlußfinanzierung. Auch öffentliche Fördermittel und Steuervorteile werden mit einbezogen. Dies gibt dem Kunden Planungssicherheit

über die gesamte Kreditlaufzeit und darüber hinaus. Der Umfrage von Stiftung Warentest zufolge setzen noch immer zu wenig Banken spezielle EDV-Programme ein. „Diese Investition zahlt sich jetzt für uns aus“, kommentiert Otto das erfreuliche Testergebnis.

Partner der Commerzbank
AUFINA ERA

Sie wollen verkaufen?

Und das mit Sicherheit und zum bestmöglichen Preis? Nutzen Sie die **25jährige** Erfahrung von diesem AUFINA-Büro. Wir errechnen Ihnen das AUFINA-Verkaufswertgutachten. Auf dieser Grundlage genehmigt jede **Commerzbank-Filiale** die Finanzierung für Ihren Käufer. Ferner geben wir Ihrem Haus die **Immobiliengarantie** - so haben Sie keinerlei Probleme mit irgendwelchen Garantiesprüchen. Was müssen Sie tun?

Rufen Sie uns an, verlangen Sie bitte den AUFINA-Sachverständigen

JOACHIM WALLAT und vereinbaren Sie einen Termin – völlig **kostenlos und unverbindlich**.

Telefon (0 61 31) 2 87 30 20

Partner der Commerzbank
AUFINA ERA

Immobilienpartner Mainz GmbH

Vom Luftschloß in die eigenen vier Wände – Was gibt der Staat dazu?

Der Staat fördert den Erwerb von selbstgenutzten Immobilien. Der staatliche Zuschuß besteht im wesentlichen aus drei Komponenten: Grundförderung, Kinderzulage und Ökocomponente. Die Commerzbank informiert über die geltenden Bestimmungen.

Wer sich für eine eigene Immobilie entscheidet und diese auch selbst nutzen möchte, erhält gegebenenfalls vom Staat eine Eigenheimzulage, die abhängig ist vom Kaufpreis, seinem Einkommen und der Anzahl seiner Kinder. Auch werden ökologisches Bauen sowie genossenschaftliches Wohneigentum gefördert.

Ob ein Immobilienkäufer Anspruch auf die Eigenheimzulage

hat, richtet sich in erster Linie nach der Höhe seiner Einkünfte. Sie errechnen sich aus dem Bruttolohn plus Kapital- und sonstige Einkünfte. Davon abgezogen werden Werbungskosten und Verluste aus Vermietung und Verpachtung. Seit Beginn dieses Jahres gelten für die Eigenheimzulage niedrigere Einkommensgrenzen. Innerhalb von zwei Jahren dürfen Ledige demnach maximal 160.000 Mark, Verheiratete höchstens 320.000 Mark verdienen. Für jedes Kind erhöhen sich die Einkommensgrenzen für diesen Zeitraum um 60.000 Mark. Damit werden kinderreiche Familien besonders unterstützt.

Die Grundförderung beträgt bei

Neubauten fünf Prozent der Herstellungskosten, höchstens jedoch 5.000 Mark im Jahr. Beim Kauf einer Gebrauchtimmobilie werden 2,5 Prozent der Anschaffungskosten gefördert, jährlich höchstens 2.500 Mark. Als Neubau gilt ein Objekt, das bis zum Ende des zweiten Jahres, das auf das Fertigstellungsjahr folgt, angeschafft wird. Bei Ausbauten und Erweiterungen gewährt der Staat eine Zulage von 2,5 Prozent der Herstellungskosten, höchstens 2.500 Mark. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß diese Förderung lediglich für Aus- oder Umbauten, nicht aber für Instandsetzungsmaßnahmen gilt.

Zusätzlich zur Grundförderung steht Familien mit Kindern eine Kinderzulage zu, unabhängig davon, ob das Wohneigentum neu errichtet oder gebraucht gekauft wird. Die Zulage beträgt für jedes Kind jährlich 1.500 Mark, für das der Anspruchsberechtigte oder sein Ehegatte einen Kinderfreibetrag oder Kindergeld erhält. Wer außerdem energiesparende Techniken einsetzt oder nach dem Niedrigenergiehaus-Standard baut, erhält jährlich zwei Prozent der Aufwendungen zur Grundförderung dazu, höchstens jedoch 500 Mark. Gefördert wird der Eigenheimerwerb insgesamt über acht Jahre ab Beginn der Fertigstellung oder der Anschaffung des selbstgenutzten Wohneigentums. Grundsätzlich zahlt der Staat jedoch nur in den Jahren, in denen die Immobilie auch selbst genutzt wird.

Weiterhin günstige Zinsen für Immobilienerwerb

Die Hypothekenzinsen mit einer Zinsbindung von zehn Jahren bewegen sich mit durchschnittlich 6,7 Prozent effektiv weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Vor dem Hintergrund der leicht anziehenden Immobilienpreise ist die Zeit für den Eigenheimerwerb immer noch günstig.

Die eigenen vier Wände, ob in der Stadt oder im Grünen, rangieren auf der Wunschliste der Deutschen ganz oben. Nach einer von der Commerzbank in Auftrag gegebenen Studie träumt jeder zweite Deutsche vom eigenen

Heim. Viele glauben jedoch, es sich nicht leisten zu können. Dabei ist bei den derzeit noch günstigen Zinsen das Eigenheim für viele erschwinglich.

Baugeld mit zehnjähriger Zinsbindung kostete 1995 effektiv noch knapp neun Prozent. Nach dem historischen Zinstief im letzten Jahr liegen die seitdem leicht gestiegenen Hypothekenzinsen im Zehnjahresbereich zur Zeit im Durchschnitt bei rund 6,7 Prozent effektiv. Das entspricht rechnerisch einer Ersparnis von 25 Prozent: Mußte man vor fünf Jah-

ren für eine Hypothek über 300.000 Mark rund 2.250 Mark pro Monat Zinsen zahlen, sind es zur Zeit noch 1.700 Mark. „Wer sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen will, sollte nicht lange zögern und die günsti-

ge Kapitalmarktsituation nutzen. Denn wir gehen davon aus, daß die Zinsen weiter steigen“, so Günther Otto, Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank

Dillig Hausbau

Baugrundstücke ...

Film an der Wand!

Fortsetzung von Seite 10

ken, die der Niersteiner Gast besser gestaltete, indem Torchancen konsequent genutzt wurden. Die Budenheimer Akteurinnen erarbeiteten sich gerade über erste und zweite Welle viele Torwurfmöglichkeiten, scheiterten aber nur in Hälfte eins bereits 15 mal an der gegnerischen Torfrau oder dem Aluminium.

Erst in der 56. Spielminute konnten die SFB-Damen beim 10:10 verdient ausgleichen, nachdem sie ständig mit ein bis zwei Toren in Rückstand lagen. Gerade jetzt hatte man Nierstein am Rande einer Niederlage nach großartigem Kampf in der zweiten Hälfte. Bis dieser außergewöhnliche Wurf kurz vor Spielende den Budenheimern einen Strich durch die Rechnung machte und eine bittere 11:12 (4:6)-Niederlage bedeutete. Da der Tabellenvorletzte, die Damen aus Herrnsheim, ebenfalls verloren und nur einen Punkt Vorsprung besitzen, besteht theoretisch noch die Möglichkeit, bei zwei noch ausstehenden Partien den Klassenerhalt zu schaffen. Aber leider ist hier fremde Mithilfe gefragt, und es muß mindestens ein Sieg selbst erbracht werden

gegen eines der Spitzenteams Gonsenheim und Titelanwärter Nieder-Olm. Es spielten: M. Röder und S. Büttner (Tor), N. Paschedag (2/2), H. Wachsmuth (2), A. Pinjic (1), K. Krapp (3/2), M. Wenzel, Beate und Birgit Sachse, M. Hoffmann (3/2), B. Krol, N. Knakert.

Jugendhandball

Ergebnis aus einem Meisterschaftsspiel:

TV Bodenheim – Männliche D-Jugend 11:30

Ergebnis aus einem Freundschaftsspiel:

HSG Zotzenheim – Männliche C-Jugend 29:30

Vorschau auf das Wochenende: 8. April: TV Bodenheim – E-Jugend, 15.30 Uhr, SH Bodenheim

Handballknüller in der Waldsporthalle!

Am Sonntag, 9. April, empfängt die männliche C-Jugend den Meister des Saarlandes. Anwurf der sehenswerten Partie im ersten Spiel um die Südwestmeisterschaft ist um 14.30 Uhr in der Waldsporthalle Bodenheim.

Die SF Bodenheim als Rheinhesenmeister hoffen, sich einem zahlreichen Publikum präsentieren zu dürfen.

Erneut gewonnen Sportfreunde gewannen in Saarbrücken

Budenheim. (gt/ds) – Der Siegeszug der DJK Sportfreunde in der Handball-Regionalliga geht weiter. Nach drei Heimsiegen in Folge konnten die Budenheimer auch am Wochenende in Saarbrücken gegen die zweitbeste Rückrunden-Mannschaft mit 29:26 Toren gewinnen.

In einem temperamentvollen Treffen zweier gleich spielstarker Vertretungen gelang es den Rheinhesen erstmalig in der 13. Minute, durch einen Lupfer mit 8:7 Toren in Führung zu gehen. Dank einer geschlossenen Abwehrleistung konnte der Vorsprung bis zur Pause auf 18:13 ausgebaut werden.

Bis zur 50. Minute wurde der Abstand (25:20) gehalten, dann schlichen sich jedoch vermeidbare Abspielfehler ein. Die Saarbrücker kamen stark auf und konnten den Abstand bis auf 24:25 verringern. Vor einigen Wochen wäre die Partie vielleicht verloren gegangen – doch am Samstag präsentierten sich die Sportfreunde auch in Unterzahl clever

und nervenstark. Als Holger Kienast trotz Bedrängnis wieder einen zwei Tore Vorsprung herauswarf und Norbert Fink mit seinen Paraden die Angreifer des TBS Saarbrücken fast zur Verzweiflung brachte, konnte der Sieg mit 29:26 Toren sichergestellt werden. Kein Wunder, daß sich Trainer Rainer Sommer mit der Leistung zufrieden zeigte und bei seinem Team keinerlei Abstriche machen wollte. Aufstellung: Fink, Schmidt (4), Kohlhaas (4), Schnell (4), Weyell (4), Kienast (5), Hagelauer (1), Hangen (6/3), Hoerhammer (1). Vorschau: Die Erwartungen ist durch die letzten Erfolge bei den Fans natürlich gestiegen. Nächster Gegner der Budenheimer ist die Mannschaft von TuS Landstuhl, gegen die man im Hinspiel noch mit 25:27 unterlag. Zur Zeit ist Völklingen allerdings völlig von der Rolle, so daß die Chancen am kommenden Samstag (Anwurf ist um 19.30 Uhr in der Waldsporthalle) für die Sportfreunde sehr gut stehen.

Dr. Manfred Ernst bleibt Vorsitzender Vorstandswahlen bei der Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde



Der neue Vorstand der Abteilung Ski und Freizeit.

Budenheim. (ds) – Die Neuwahl des Vorstands stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung, die die Abteilung Ski und Freizeit der DJK Sportfreunde am Mittwoch vergangener Woche durchführte.

Der Vorsitzende Dr. Manfred Ernst übernahm die Begrüßung der Mit-

glieder. Ernst nutzte dann auch gleich die Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen der Abteilung zu bedanken.

Sportwart Friedel Engel hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr, Sybille Klein konnte von einer positiven Kassenentwick-

lung berichten. Nachdem ihr die Kassenführer eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt hatten, stand der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege.

Bei den anschließenden Wahlen wurden dann Dr. Manfred Ernst (Vorsitzender), Günter Wildhardt (2. Vorsitzender), Sybille Klein (Kassiererin), Heinz Weigel und Thomas Rosenbauer (beide Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich im Amt des Schriftführers gab es eine Änderung. Da Franz Mann sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Frank Müller von der Versammlung zu seinem Nachfolger gekürt. Darüber hinaus gehört Jugendleiter Andreas Canisius dem Vorstand als cooptiertes Mitglied an.

In der abschließenden Aussprache wurde die Frage aufgeworfen, ob sich das Engagement beim Straßenfest, vergleiche man Personalaufwand und Ertrag, überhaupt noch lohne. Es gehe nicht um das Geld allein, so Dr. Ernst. Vielmehr habe man auch eine Re-

präsentationsverpflichtung der Gemeinde gegenüber und – was nicht vergessen werden dürfte – schließlich mache die Sache auch Spaß. Deshalb lohne die Anstrengung auf jeden Fall. Mit der Anregung, einen Ausschuß für die Vorbereitungen zum Straßenfest zu gründen, wird sich der Vorstand noch beschäftigten. Darüber hinaus habe sich der Vorstand auf „seine Fahnen geschrieben“, junge Familien und Jugendliche, auch wenn sie keine Mitglieder sind, stärker in die Abteilungsarbeit einzubinden.

SPD Bodenheim

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins erinnert noch einmal an die Mitgliederversammlung, die am 7. April, um 20 Uhr im Sonnenhof, Langstraße 5, stattfindet. Als Gäste werden die beiden Kandidatinnen für die Landtagswahl, Marianne Grosse und Iris Plöckes, anwesend sein.

Verdiente Mitglieder geehrt

JHV des Schach-Clubs / Stefan Köhler kommissarischer Turnierleiter



Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit verlieh Hans-Werner Saala den Mitgliedern Franz Hinkel, Anton Nichtern und Heinz Maleski die Ehrenmitgliedschaft. Bis zur nächsten Vollversammlung wird Stefan Köhler (vorne) den Vorstand als Turnierleiter unterstützen.

Budenheim. (mpl) – Drei Ehrungen und die Wahl eines neuen Turnierleiters bildeten den Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des „Schach-Club 1951 Budenheim“.

In seinem Bericht, zog der Erste Vorsitzende Hans-Werner Saala die Bilanz seines Jahres an der Spitze des Clubs. Es sei für ihn „schwierig“ gewesen, einen „so sehr gut geführten Verein“ zu übernehmen, lobte Saala Amtsvorgänger Heinz Maleski. Rück-

blickend schilderte Saala einige „erwähnenswerte Knackpunkte“ aus dem Vereinsleben. Positiv wurde von ihm vor allem das sportliche Geschehen bewertet. Die Meisterschaft konnte im vergangenen Jahr zum ersten Mal ohne Punktverlust gewonnen werden, und das Weihnachtsblitzturnier war mit 16 Teilnehmern „super besucht“. Ebenfalls ohne Punktverlust ging der Turniersieg an Norbert Eisenbürger.

In der laufenden Meisterschaft ha-

be die Mannschaft bislang noch nicht erreichen können, „was möglich wäre“, bedauerte der Vorsitzende. Für das letzte Spiel forderte er einen Sieg gegen Bingen, da dem Schach-Club ansonsten der Abstieg drohe. In der Einzelmeisterschaft sei indes noch alles offen: „Von den acht Teilnehmern können vier noch Meister werden.“

Mit der „erfolgreichen“ Beteiligung am Straßenfest und einer gut besuchten Weihnachtsfeier zollten die Schachfreunde der Geselligkeit Tribut.

Mit Blick auf das 50jährige Vereinsjubiläum im kommenden Jahr rief Saala seine Mitspieler dazu auf, gemeinsam „etwas Großes“ auf die Beine zu stellen. Die „Erfahrung“ der älteren Mitglieder, verbunden mit dem „Engagement“ der Jüngeren, nannte der Vorsitzende eine gute Basis zur Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten.

Aus beruflichen Gründen hatte Turnierleiter Rudolf Diehl sein Amt zur Verfügung gestellt. In geheimer Wahl wurde mit Stefan Köhler der Posten neu besetzt. Der Computerfachmann und „hervorragende Schachspieler“ Köhler wird das Amt kommissarisch für die laufende Meisterschaft bis zur nächsten Vollversammlung begleiten.

Für ihre langjährige Treue zum Verein wurden die Mitglieder Franz Hinkel, Anton Nichtern und Heinz Maleski vom Vorsitzenden mit der Ehrenurkunde des Vereins ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Willi Kretzler in Abwesenheit zum Ehrenmitglied ernannt.



Schachclub 1951
Budenheim e.V.

Budenheim – Bingen 4,5:3,5

Nach dem Sieg gegen die dritte Spitzenmannschaft ist nach Saisonende Budenheim auf einem Mittelplatz mit 9:9 Punkten gelandet. Auch ohne zwei starke Stammspieler ist dank einer kämpferischen Mannschaftsleistung der knappe Erfolg gelungen. Wobei der Sieg an Brett 1 durch Dr. Gerd Simsch nach fünfständigem Kampf besonders hervorzuheben ist.

Einen weiteren Punktgewinn gab es an Brett 5 durch Norbert Eisenbürger. Am Brett 2, 3, 4, 7 und 8 trennten sich Helmut Nichtern, Heinz Maleski, Hans Werner Saala, Hermann Rempel und Hans Kilb Remis.

In der nächsten Saison (50 Jahre Schachclub Budenheim) wird die Meisterschaft und der Aufstieg in die erste Verbandsliga angestrebt. Am Freitag, 7. April, um 20.15 Uhr findet die 8. Meisterschaftsrunde mit folgenden Paarungen statt: Staab – Maleski, Saala – Sauerzapf.

Rückblick auf ereignisreiches Jahr

Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung im Bürgerhaus



In großer Zahl waren die Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt.

Budenheim. (ds) – Zur Jahreshauptversammlung hatte die Sängervereinigung Budenheim ihre Mitglieder am vergangenen Mittwoch in das Bürgerhaus geladen. Da in diesem Jahr lediglich die Wahl eines Rechnungsprüfers anstand, standen die Jahresberichte und der Ausblick auf Kommendes im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Aufgrund ihrer vielen Aktivitäten könne die Sängervereinigung auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken, so der Vorsitzende Wilfried Racky in einem Jahresbericht. Als Höhepunkt hob Racky die Teilnahme von Männerchor und Gemischtem

Chor an der Aufführung der Schubertmesse im September vergangenen Jahres im Mainzer Dom anlässlich der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Sängerkreises Mainz hervor. Aber auch die zwei Konzerte des MODERN GOSPEL SOUND im April, die Auftritte beim Straßenfest sowie die Silvesterfeier verdienten besondere Erwähnung.

Auf ein ereignisreiches Jahr kann auch der MODERN GOSPEL SOUND zurückblicken, wie Silke Lichtenberg in ihrem Jahresbericht deutlich machte. 17 Auftritte, unter anderem in Ober-Olm, mehrfach auf dem Mainzer Domplatz, auf der Loreley sowie in Italien, zeugen von der Beliebtheit, die der MGS besitzt. Dazu kommen weitere neun Auftritte, die im Rahmen von Hochzeitsfeierlichkeiten absolviert wurden.



Der Vorstand der Sängervereinigung.

Über die Mitglieder-Entwicklung informierte Schatzmeister Hermann Reiter im Anschluß. So gehörten der Sängervereinigung zum Jahresende 316 Mitglieder an, zwei mehr als noch am Jahresbeginn. Dem Gemischten Chor gehören 83, dem Männerchor 38 und dem MGS 42 aktive Sänger an. Darüber hinaus konnte der Schatzmeister von einer positiven Kassenentwicklung berichten. Die

Kassenprüfer Jupp Quetscher und Christel Maier bescheinigten Reiter eine „exakte und ordnungsgemäße Kassenführung“, empfahlen aber, den ihrer Ansicht nach zu hohen Kassenbestand durch Investitionen abzubauen. Wilfried Racky erklärte der Versammlung hierzu, daß der Vorstand bereits tätig geworden sei und eine neue Musikanlage gekauft habe. Auch würden für die

Feierlichkeiten der Sängervereinigung im Oktober und Dezember sicher einige Kosten anfallen. Dann stand der Entlastung des Vorstands nichts im Wege, diese wurde ohne Gegenstimmen erteilt.

Nachdem Jupp Quetscher für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Kassenprüfer bestätigt worden war, gab Wilfried Racky die wichtigsten Termine im laufenden Jahr bekannt. So steht vom 15. bis 18. Juni eine Sängerreise in den Bayerischen Wald auf dem Programm, im August werde man sich wieder am Straßenfest beteiligen. An den Pfingsttagen ist die Teilnahme am europäischen Bürgertreffen in Eaubonne vorgesehen und am 7. Oktober wird ein Festempfang anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Gemischten Chores veranstaltet. Als echter Höhepunkt könnte sich ein für den 17. Dezember in der Waldsporthalle geplantes Konzert entpuppen – schließlich hat mit Gunther Emmerlich bereits eine nam-

hafte Sangesgröße zugesagt, eine Auswahl seiner schönsten Lieder zu singen.

Auch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2001 gab Racky bereits. So beabsichtige man eine Sängerreise nach Verona zu unternehmen, sollten sich ausreichend Sänger zur Mitreise entschließen. Ein vorläufiges Programm habe Bürgermeister (und Sängervereinigungsmittglied) Rainer Becker bereits erstellt. Von ihm kam auch der Vorschlag zur Reise, da sich im kommenden Jahr der Beginn der Partnerschaft mit Isola della Scala zum zehnten Mal jähren wird. Das Hauptpartnerschaftsfest wird zwar in Budenheim stattfinden, doch es wäre schön, so Becker, wenn auch in Italien gefeiert würde.



Landratskandidat der CDU vorgestellt

Dr. Gerhard Hanke zu Gast beim CDU-Ortsverband



Der CDU-Kreisvorsitzende Franz Josef Bischel und der Vorsitzende des Ortsverbandes, Winfried Bitz, mit Dr. Gerhard Hanke (Mitte), dem Kandidaten der Union für die Urwahl des Landrates.

Budenheim. (mpl) – Am 25. März 2001 ist die nächste Landratswahl vorgesehen. Der Kreisvorsitzende der CDU, Franz Josef Bischel, stellte dem Budenheimer Ortsverband jetzt mit Dr. Gerhard Hanke

den Kandidaten für die Position des Landrats vor.

Dr. Hanke, so Bischel, habe sich durch seine Erfahrungen auf der Verwaltungsebene und als erfolgreicher Kommunalpolitiker als „ge-

eignetste Persönlichkeit aus den Bewerbern heraus qualifiziert“.

Der 48 Jahre alte CDU-Kandidat wurde in seinem Wohnort Waldalgesheim bereits zweimal in Direktwahl mit deutlicher Mehrheit zum Ortsbürgermeister gewählt. Auch für die anstehende Urwahl des Landrates gibt sich der promovierte Forstdirektor optimistisch: „Mut und Engagement werden den Sieg bringen.“

In den politischen Vorstellungen des CDU-Mannes spielen die Schlagworte „Heimat“ und „Zukunft“ eine tragende Rolle.

Der Landkreis Mainz-Bingen habe es bisher versäumt, seine kulturellen und historischen Chancen ausreichend zu nutzen. Der Landkreis müsse in Zeiten der Globalisierung wieder als „ein Stückchen Heimat“ identifizierbar gemacht werden. Für das Amt des Landrates forderte Hanke eine klare Trennung von politischem und kommunalem Wahlamt: „Die Verwaltungsposition muß unpolitisch besetzt werden – der Landrat Teil der Bevölkerung sein.“

Angesprochen auf die derzeit hohe Kreisumlage und die umstrittenen Beitragsstaffelungen für Kindergärten gab Hanke seine politi-

sche Handlungsbasis preis: „Durch Kompromisse kleine Dinge bewegen.“

Die Kreisumlage müsse wieder auf „normale Verhältnisse“ zurückgeschraubt werden, denn es sei nicht zumutbar, daß Gemeinden „indirekt für ihre Leistung bestraft werden“. Bezüglich der Kindergartenbeiträge konnte der Politiker bekanntgeben, daß aktuell „wieder Bewegung in die Diskussion“ gekommen sei.

Deutliche Worte auch zur Zukunft im Kreis: „Wir gehören zum Rhein-Main-Wirtschaftsraum.“ Daher müsse künftig eine engere Kooperation zwischen dem „Auspendlerland“ Rheinland-Pfalz und der Rhein-Main-Region forciert werden. Der Ausbau des Frankfurter Flughafens sei in diesem Kontext notwendig, um den Wirtschaftsstandort konkurrenzfähig zu halten. Im übrigen stehe er für die Bildung einer „Zukunftsrunde“, in der unabhängige Fachleute aus Bereichen wie Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft oder Verwaltung über aktuelle Fragen diskutieren und „Denkanstöße für die zukünftige Kreisentwicklung“ geben.

Mit dem Bau von zwei Rheinbrücken und der Verbesserung der Kreisstraßen benannte Hanke weitere Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des Landkreises Mainz-Bingen.

Mainzer Weinbörse mit Jahrgangskollektionen

Deutsche VDP Gutsweinmesse in der Rheingoldhalle / Über 1000 Spitzenweine im Angebot



Die Mainzer Rheingoldhalle ist am 9. und 10. April das Ziel der Fachbesucher aus Handel und Gastronomie, wenn die „Mainzer Weinbörse“ durch VDP-Präsident Michael Prinz zu Salm-Salm und Oberbürgermeister Jens Beutel eröffnet wird. Mehr als 1000 Spitzenweine, vom Gutswein bis zur Trockenbeereauslese, werden von 130 Weingütern aus zwölf deutschen Anbaugebieten angeboten. Die 27. Deutsche Gutsweinmesse in Mainz wird auch den neuen Jahrgang 1999 präsentieren.

Foto: Jan Paul Becker

Mainz. (be) – Die Mainzer Weinbörse, Spitzenwein-Fachmesse für Gastronomie und Fachhandel mit Schwerpunkt „Neue Jahrgangskollektionen der VDP-Güter“ findet am 9. und 10. April 2000 in der Mainzer Rheingoldhalle statt. Präsident Michael Prinz zu Salm-Salm vom Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) und Oberbürgermeister Jens Beutel werden die Mainzer Weinbörse am Sonntag, 9. April 2000 um 12.30 Uhr im Gewölbesaal des Kurfürstlichen Schlosses in Anwesenheit von Hugh Johnson, Weinkenner und Weinbuchautor mit internationalem Renommee, eröffnen.

Nach der Fusion mit dem VdP, die den Mitgliedern die Doppelmitgliedschaft sowie Zeit und Kosten

erspart, steht die Veranstaltung nun allen VDP-Betrieben offen. Daher ist zu erwarten, daß sich die Anzahl der teilnehmenden Weingüter noch beträchtlich erhöhen wird und die Mainzer Weinbörse schließlich die geschlossene VDP-Präsentation des Jahres

sein wird. Die Börse hat sich in den vergangenen 26 Jahren im Reigen der Fachmessen als Marktplatz der deutschen Spitzenweine etabliert. Alljährlich disponieren im Frühjahr in der Mainzer Rheingoldhalle die Einkäufer aus Fachhandel und Gastronomie ihre Sor-

timente. „Weitere Veränderungen und Optimierungen sind geplant, auch in der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern“, war von VDP-Präsident Michael Prinz zu Salm-Salm zu hören. Die Exklusivität der Mainzer Weinbörse als Fachmesse für Wiederverkäufer aus Handel und Gastronomie aus dem In- und Ausland gibt den beteiligten 128 Weingütern aus zwölf von dreizehn Weinbauregionen Deutschlands optimale Chancen, ihre Umsätze zu steigern. Dabei haben die Einkäufer Gelegenheit, sich die „Welt der besten deutschen Weine“ zu erschließen.

Pro Budenheim

3. Treffen der Budenheimer Gewerbetreibenden im Jahr 2000 am Montag, 10. April, 20 Uhr, im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“

Wie während der Gründungsmitglieder-Versammlung beschlossen, findet jeden Monat ein Treffen der Budenheimer Gewerbetreibenden statt. Zu unserem 2. – wie zu allen anderen – Treffen in diesem Jahr, am Montag, 10. April, 20 Uhr, im Gasthaus „Zum Goldenen Ritter“, sind alle Budenheimer Gewerbetreibenden, selbständige Unternehmer und Freiberufler sowie alle Interessenten herzlich eingeladen.

In gemütlicher Atmosphäre bei einem Glas Bier oder Wein werden alle Themen, die für Budenheimer Gewerbetreibende von Interesse sind, besprochen und Anregungen für die Vereinsarbeit gegeben.

Für das Jahr 2000 wurden folgende Termine unserer Treffen, jeweils 20 Uhr, festgelegt:

Mittwoch, 10. Mai; Dienstag, 13. Juni; Montag, 10. Juli; Donnerstag, 10. August; Montag, 11. September; Dienstag, 10. Oktober; Freitag, 10. November, Montag, 11. Dezember.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der gesamte Vorstand.

**VIELE KINDER
BRAUCHEN NUR
NOCH EINEN.**



Hierzulande sorgt man sich, ob der Schuh zur Hose paßt. In Kambodscha hat man andere Probleme. Unter dem Boden verstecken sich Landminen. Niemand weiß, wo sie liegen und wieviele es sind. Eine Million? Zwei? Zehn? Ein falscher Tritt kann den Tod bedeuten. Oder lebenslängliche Verstümmelung.

→ MISEREOR hilft akut mit Rollstühlen und Prothesen und eröffnet langfristig Chancen, wieder am Leben teilzunehmen. Und durch den Kampf für das totale Verbot von Landminen wird noch etwas geschaffen: Hoffnung. Wenn Sie helfen und mehr erfahren möchten, schreiben Sie an: MISEREOR, Mozartstraße 9, 52064 Aachen, e-mail: anzeige@misereor.de

Spendenkonto 556
Sparkasse Aachen
BLZ 390 500 00

MISEREOR

DIE ARMEN ZUERST.



DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Schweinekotelett mager	1 kg DM 8,90
Jägertopf vom Schwein	100 g DM 1,39
Spießbraten fertig gewürzt in Bratfolie	1 kg DM 9,90
Gekochtes Kasseler	100 g DM 1,99
Dörrfleisch	100 g DM 0,99

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

„Rektalstrategen haben Situation begünstigt“ Hans-Otto Wilhelm zu Besuch in Mombach / Strukturen ändern



Hans-Otto Wilhelm war auf Einladung des CDU-Stadtbezirks nach Mombach gekommen und berichtete über die derzeitige Lage in der CDU.

Mombach. (ds) – „Neues aus Berlin“ – unter diesem Titel hatte die CDU-Mombach Interessierte in der vergangenen Woche in die Gaststätte „Zur Turnhalle“ eingeladen. Eingeladen war auch der Mainzer Bundestagsabgeordnete Hans-Otto Wilhelm, der die neuen Informationen aus der Bundeshauptstadt liefern sollte. Viele Neuigkeiten konnte Wilhelm zwar nicht berichten, wußte seine Zuhörer aber mit einigen interessanten Details zu unterhalten. In den letzten Monaten sei die CDU „an den Rand einer mittleren Katastrophe“ gebracht worden, so der Stadtbezirksvorsitzende Dr. Christian Mörchel bei seiner Begrüßung der Gäste. Aber nun stünden einige gute Lösungen an und Hans-Otto Wilhelm könne zu diesen Themen in lockerer Runde sicher einiges erzählen. Schließlich sei er näher dran am Geschehen – und das täglich. Hans-Otto Wilhelm begann seine Ausführungen dann auch gleich „mit einer positiven Nachricht“, er werde die Anwesenden nicht zu

einer Sonderspende für die CDU aufrufen. Als er seine Zusage für die Veranstaltung gegeben habe, sei der CDU-Spendenskandal noch kein Thema gewesen. Vielmehr habe er über das berichten wollen, was sich nach dem Umzug von Bonn nach Berlin alles verändert hat. Zur Entwicklung in der CDU meinte Wilhelm, daß er persönlich sehr erfreut darüber sei, daß mit der Wahl des neuen Fraktionsvorsitzenden und der bevorstehenden Wahl der neuen Parteivorsitzenden ein personeller Neuanfang umgesetzt wurde bzw. bevorstehe. Friedrich Merz sei auch sein persönlicher Favorit für das Amt gewesen, Angela Merkel halte er bei dem zur Verfügung stehenden Angebot für die beste Lösung. Beiden bescheinigte Wilhelm die Fähigkeit, verlorenes Vertrauen in der Bevölkerung zurückzugewinnen. Man dürfe sich nichts vormachen, der Vertrauensverlust, den die Christdemokraten erlitten hätten, sei sehr groß. Bewundernswert

sei hier, wie die Mitglieder durchgehalten und zu ihrer Partei gehalten haben. Nun müßten aber auch Lehren aus den Geschehnissen gezogen werden. Das mindeste sei, daß Strukturen hergestellt werden, die verhindern, daß die Partei wieder in solche Skandale verwickelt werden kann. Möglich sei der Skandal nur geworden, weil der Parteichef zu große Macht hatte und von „Parteifreunden“ umgeben war, die in seinem Schatten Karriere machen wollten. Diese „Rektalstrategen“ hätten die Entwicklung begünstigt, da sie eine kritische Distanz, „in einer Demokratie ein wichtiges Korrektiv“, vermissen ließen. Wilhelm empfahl seiner Partei, sich ernsthaft mit der Möglichkeit einer begrenzten Parteiführung auseinanderzusetzen. Hätte Helmut Kohl sein Amt beispielsweise nach zehn Jahren wieder abgeben müssen, könnte er heute als glücklicher Pensionär in Oggersheim leben. Wie soll es mit der CDU weitergehen? Es sei derzeit ziemlich schwer, Opposition zu machen, wenn man sich nur mit eigenen Dingen beschäftigen müsse. Wichtig sei nun, in inhaltlichen und strukturellen Fragen Lösun-

gen anzubieten, um auch in Zukunft Akzente setzen zu können. Thema der Ausführungen des Bundestagsabgeordneten war auch die weitere Entwicklung in Europa. Hier müsse man sich Gedanken darüber machen, wo Europa eigentlich aufhöre. Mit Hinweis auf die Türkei meinte Wilhelm, daß eine Erweiterung um jeden Preis nicht wünschenswert sei. Aber auch der Abbau der Bürokratie innerhalb der EU sowie die Einrichtung einheitlicher Sozialgesetze sei eine Aufgabe, die es noch zu lösen gelte. „Eine Schande ist“, wie sich die EU derzeit gegenüber der Republik Österreich verhalte. Regierungen sollten an ihren Taten gemessen werden und nicht daran, was irgend jemand vor einigen Jahren gesagt hat oder gesagt haben soll. Der EU warf Wilhelm in diesem Zusammenhang eine „heuchlerische Moral“ vor. Schließlich habe es eine neofaschistische Regierungsbeteiligung in Italien gegeben und mehrere kommunistische Parteien seien an Regierungen beteiligt gewesen, ohne daß dies zur Ächtung geführt habe. Das Verhalten der EU werde nur dazu führen, daß Jörg Haider gestärkt werde.

Liebe Leser, Vereine und Mitteilungsbedürftige!

Die Hauptgeschäftsstelle der **Heimat-Zeitung** in MOMBACH nimmt Ihre Anzeigen, Mitteilungen, Berichte und Fotos zur Veröffentlichung gerne an und berät Sie in allen Dingen um die Heimat-Zeitung.

DIE
Heimat-Zeitung
voll dabei!

Emrichruhstraße 1
55120 Mainz-Mombach
Tel. 0 61 31 / 62 60 30 · Fax 0 61 31 / 6 26 03 20

Fortsetzung von Seite 1 staunt“ von der Zahl der jugendlichen Teilnehmer. „Wir haben alle Kapazitäten ausgeschöpft“, vermerkte sie mit Blick auf die zahlreichen Helfer, Kampfrichter und Riegenführer, die für Ordnung unter den Nachwuchsturnern sorgten und einen reibungslosen Wettbewerb garantierten. Dreizehn Vereine aus dem Mainzer Stadt- und Kreisgebiet hatten sich zum Gau-Turnfest der sechs- bis achtjährigen angemeldet. „Wir haben 20 bis 25 Teilnehmer pro Jahrgang“, bilanzierte die Turnwartin. Ein Indiz dafür, daß in den Vereinen das Interesse am Geräteturnen wieder merklich angestiegen sei. Außerdem waren 30 Jungs mit am Start – „früher hat-



Mit guten Leistungen demonstrierten die Jungs, daß Turnen auch für sie eine akzeptable Sportart sein kann.

ten wir gerade mal fünf“, so Best. Den Kindern sollte der Turntag in erster Linie Motivation für die Sportart sein. Zwar wurde in je drei Disziplinen (Mädchen: Reck, Boden und Balken; Jungs: Reck, Boden, Barren oder Balken) ernsthaft um Punkte geeifert. Am Ende wurde jedoch jeder der kleinen Turner mit Urkunde, Medaille und einem Preis belohnt. Akrobatische Höchstleistungen mußten die Kinder übrigens nicht vollbringen. Die Anforderungen waren auf die Möglichkeiten der Altersklassen zugeschnitten, und so führte bei der „Bodenkür“ der Jüngsten auch schon eine gestandene Rolle vorwärts oder am Gerät ein aufrechter Gang über den Schwebebalken zum Erfolg.



Am Schwebebalken brillierten vor allem die Mädchen, den Jungs stand der Barren als Alternative zur Wahl.

Ein besonderes Konzert Blasorchester spielt in der Schule

Mombach. (ds) – Zu einem besonderen Konzert lädt der Förderverein der Freunde und Förderer der Grund- und Hauptschule Mainz-Mombach/West e.V. (FUF) am kommenden Sonntag, 9. April, ein. Ab 17 Uhr wird in der Schulturnhalle das Sinfonische Blasorchester des Peter-Cornelius-Konservatoriums Mainz (PCK) unter der Leitung von Gerhard Fischer-Münster aufspielen. Das Orchester wurde 1991 von Fischer-Münster gegründet. Die etwa 60 Mitglieder sind Schüler und

Studenten des PCK sowie externe Instrumentalisten aus den Regionen Mainz, Wiesbaden, Worms, Bingen und Bad Kreuznach.

Auf dem Programm des Konzertes am Sonntag stehen überwiegend Werke der Neuzeit, darunter als Besonderheiten das „Concertino“ für Blechbläser und Orchester von Gerhard Fischer-Münster sowie das „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber. Auch wird Sabine Unkelbach als Gastdirigentin das „Scenario for winds“ interpretieren. Darüber hinaus

wird mit dem „Etu Teg-Reh Cabmom“ von Mikai Yokoshabu eine Uraufführung zu hören sein. Das Konzert steht unter der

Schirmherrschaft von Ortsvorsteher Michael Ebling, Karten zum Preis von zwölf Mark sind an der Abendkasse erhältlich.

Modenschau bei Clou

– Anzeige –

Mombach. (be) – Wenn der Frühling einzieht, ist auch die Zeit der Modenschauen gekommen, bei denen die neuesten Kollektionen der Frühlingssmode gezeigt werden. Die Models stehen bereit, die neue Mode ist eingetroffen. Gisela Lichtenberg lädt alle modebewußten Damen herzlich ein zur Modenschau von Clou Mode am Dienstag, 11. April, um 17 und 19.30 Uhr sowie am Donnerstag,

13. April, um 19.30 Uhr in ihr Modengeschäft in der Hauptstraße 89. Die neue Mode erleben heißt neue Längen, neue Farben und viele attraktive Ideen zum Kombinieren. Zwanglos werden bei einem Glas Sekt die schönsten Modelle von Mannequins vorgeführt. Eine Modenschau, die viel Neues und Interessantes über den Modedefrühling 2000 bringen wird.

Lob für Heinz Koch

Mombach. (be) – Auch außerhalb der „fünften Jahreszeit“ beweist Heinz Koch, langjähriger Sitzungspräsident der Mombacher „Bohnebeitel“, seine Vielseitigkeit. Seit vielen Jahren pflegt Koch Freundschaftsbande zu Hechtsheim und hier vor allem zu Walter Lemb, dem Ersten Vorsitzenden der Singgemeinschaft Hechtsheim. Die am Wochenende stattgefundenen Weinprobiertage der Hechtsheimer Winzer in Verbindung mit der Ausstellung „Hechtsheimer Hobbykünstler 1985“ wurden mit einem Sketch eingeleitet, der

lebhaften Beifall fand. Nach einer Idee von Walter Lemb über den „Öko-Park“ in Hechtsheim hatte Heinz Koch (Mombach) die Texte verfaßt. Das kurzweilige Spiel auf der Bühne fand lobenden Anklang. Vorsitzender Hubert Stenner vom Winzerverein lobte bei der Eröffnung Heinz Koch und überreichte ihm ein Weinpräsent, das allerdings zunächst im Koch'schen Weinkeller bleibt, da Heinz Koch derzeit, und dies nicht nur während der Fastenzeit, eine strikte Wasserkur „ohne jeglichen Alkohol“ durchführt.

Frühjahr / Sommer 2000

HAUSMODENSCHAU

am Di., 11.4. um 17.00 + 19.30 Uhr

am Do., 13.4. um 19.30 Uhr

Clou
Mode

G. Lichtenberg · 55120 Mainz-Mombach
Hauptstraße 89 · Tel.: 0 61 31 / 68 26 28
Fax: 0 61 31 / 68 26 48

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2-4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411. Gemeindebüro: Telefon 684411 (Mo + Fr, 8.30 bis 12 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrer-Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon 684400, (Di+Do, 9 bis 12 Uhr). **Samstag, 8. 4.**, 15 bis 18 Uhr Kindererlebnisgottesdienst, 18.15 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst in Heilig Geist

Sonntag, 9. 4., 10 Uhr der klassische... Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé, Pfarrerin Monz-Gehring; Kollekte „Für Ökumene und Auslandsarbeit“

Montag, 10. 4., Kirchenzentrum 20 Uhr „FrauenSicht“ – Treffpunkt für Frauen

Misereor-Aktion

Mombach. (be) – In der Pfarrgemeinde Heilig Geist findet am Samstag, 8. April in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.15 Uhr in den Räumen des Mittagstisches ein größerer Missio-Verkauf statt. Hier können bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen mit fair gehandeltem Kaffee, Tee oder Orangensaft Gespräche geführt werden. Außerdem berichtet ein Videofilm über den Anbau fair gehandelter Produkte. Nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag ist der Verkauf ebenfalls geöffnet. Um die Kuchenauswahl reichlich zu bestücken, bitten die Organisatoren der Misereor-Ak-

tion der Jugend um Kuchen Spenden. Meldungen sind möglich bei Frau Heinzl oder Frau Wolf-Gröninger.

Meldungen der Pfarrgemeinde

Mombach. (be.) Das nächste Frauenfrühstück der Pfarrgemeinde Heilig Geist Mombach findet am Dienstag, 18. April um 8 Uhr statt. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Der Tagesausflug der Pfarrgemeinde findet am 24. Mai statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich mit dem Betrag von 25 Mark beim Pfarrbüro.

Alle Kinder, vor allem auch die Erstkommunionkinder der Pfarrei Heilig Geist sind am Samstag vor dem Palmsonntag zum Palmstockbasteln zwischen 10 und 12 Uhr eingeladen. Dazu ist ein Stock (ca. ein Meter lang) und Buchs sowie anderes Grün mitzubringen.



Mit der Neueröffnung des S-point im real-Verbrauchermarkt im Gutenberg-Center hat die Sparkasse Mainz als erstes Kreditinstitut am Bankplatz Mainz einen Bankshop nach US-Vorbild in einem Verbrauchermarkt. Die Sparkasse signalisiert damit ihren Kunden Nähe und bietet ihnen Komfort, Einkäufe und das Erledigen der Geldgeschäfte bequem miteinander zu verbinden. Sieben kundenorientierte Mitarbeiter, die sich für diese Aufgabe spezialisiert haben, gehen direkt auf die Besucher des Marktes zu, um ihnen die Sparkassen-Angebote aktiv zu verkaufen und dies auch an Samstagen, rund 68 Stunden in der Woche. Zur Eröffnung zeigten die Besucher großes Interesse und wurden vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mainz, Hans-Clemens Lucht begrüßt, der auch Fragen zum „Bankshop“ beantwortete. *be*



Liebe Leser!
Unser Anzeigenberater für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 7 88
Fax 0 61 39 / 7 00

NATURSTEINATELIER JOHANNES BRAUM
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE • BILDHAUERARBEITEN
RESTAURIERUNGEN • OBJEKTE IN STEIN

AM WALDFRIEDHOF 8 GEWERBEPARK
55120 MAINZ-MOMBACH 55268 NIEDER-OLM
TEL. 0 61 31 / 68 81 85 TEL. 0 61 36 / 92 56 00
FAX 0 61 31 / 68 64 30 FAX 0 61 36 / 92 56 10

● Sei fair im Verkehr! ●

Tholi
GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Kreuzstraße 92-94 Telefon: 0 61 31 / 68 70 07
55120 Mainz-Mombach Telefax: 0 61 31 / 68 70 19

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

<p>Eichbaum <i>Export + Pilsener</i></p> <p>20 x 0,5l 17,99 + Pfand 6,00</p>	<p>CLAUSTHALER MARKE</p> <p>20 x 0,5l 19,98 + Pfand 6,00</p>	<p>Köstritzer <i>Schwarzbier</i></p> <p>20 x 0,5l 20,98 + Pfand 6,00</p>	<p>RHÖN Mineralwasser</p> <p>12 x 0,7l 7,48 + Pfand 6,60</p>	<p>Angebote gültig von Freitag, 7.4. bis Donnerstag, 13.4.2000</p>
--	--	--	--	---

Glosse über lokale Ereignisse

Der Schoppenstecher

Fasten – Halbzeit

Die seit nunmehr 17 Jahren beliebte und erfolgreiche Präsentation von Kunst und Wein im Rahmen der Hechtsheimer Weinprobierstage hatte wieder einen überaus guten Besuch zu verzeichnen. Dabei lobte Kulturdezernent Peter Krawietz nicht nur „Die Gruppe“ Hechtsheimer Hobbykünstler von 1985, er ging auch auf die Verbindung mit dem Wein und die Fastenzeit ein. „Freut Euch“ rief er den zahlreichen Besuchern der Eröffnung im Bürgerhaus zu, denn die „Halbzeit der Fastenzeit“ ist angebrochen und da kann man auch „Prosit“ sagen, schmunzelte der Mainzer Kulturdezernent und erhob sein Glas, gefüllt mit einer 97er Riesling Spätlese halbtrocken „Laubenheimer Johannisberg“ aus dem Weingut „Rebenhof“ Hechtsheim. Die Stimmung war gut, nur einer trotzte der Aufforderung: Heinz Koch aus Mombach. „Ich habe

mit der Wasserkur begonnen und bleibe dabei“, scherzte der bekannte Büttenredner. Heinz Koch blieb bei seinem Vorsatz den ganzen Abend. Jegliches Wein- oder Sektangebot lehnte er konsequent ab. Dabei gab es tolle Wein-Jahrgänge zu verkosten.



Fit mit Wein

„Einmal täglich ein Glas Wein zum Essen“, ist die Empfehlung des Forums Wein & Gesundheit e.V. auch für Senioren. Nicht nur Obst und Gemüse, Milch oder Milchprodukte gehören zur gesunden Ernährung im Alter, sondern auch der Wein. Dieser regt den Speichelfluß an und wirkt so appetitanregend, er erhöht die Magen-Darm-Motorik, stimuliert die Verdauungssäfte in Magen,

Galle und Bauchspeicheldrüse und fördert auf diese Weise die Verdauung. So die wissenschaftlichen Erkenntnisse vom Forum Wein & Gesundheit. Interessant sind auch die Hinweise, daß gerade im Alter mit säurebetontem Weißwein zum Essen der Säuremangel ideal ausgeglichen werden kann. So ist das Glas Weißwein zum Essen ein durchaus gesunder Genuß. Als kürzlich ein Rentner hörte, daß alles teuer wird, aber hoffentlich „nicht der Wein“, sagte seine Frau: „Mach dir keine Gedanken, dann essen wir halt weniger.“

Mainzer Weinbörse

Erstmals zeigen am kommenden Wochenende bei der 27. Mainzer Weinbörse in der Rheingoldhalle 128 Weingüter aus den Reihen des Verbandes Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter über 1.120 Weine und damit einen repräsentativen Querschnitt des Spitzenweinangebotes aus zwölf Weinregionen Deutschlands. Facheinkäufer aus Weinhandel und Gastronomie werden in die „Stadt des Weines“ kommen, wo sie in der Rheingoldhalle eine 2000 Quadratme-

ter große Ausstellungsfläche vorfinden werden. Damit ist VDP-Präsident Michael Prinz zu Salm-Salm die bisher größte Veranstaltung der Mainzer Weinbörse gelungen.

Lächeln verzaubert

Ein Mensch, der lächelt, ist schöner. Das weiß fast jede Frau und es führt zu erstaunlichen Resultaten. Man fühlt sich wohler und es ist ansteckend. Lachen ist wie ein „Sonnenstrahl aus der Seele“ und kostet nichts. Ein Freund wurde dieser Tage auf der Straße von einer Dame mit Kind angelächelt, lächelte zurück und stellte die Frage: „Kennen wir uns nicht?“. Da kam die überraschende Antwort: „Ich habe Sie angelächelt, weil heute so ein trister Tag ist und die Menschen so griesgrämig sind.“ Da kam ein wenig „Sonne“ über meinen Freund und auch er mußte lächeln. Freunde, lächelt doch auch mal, mit einem Glas Wein in der Hand, da kommt doppelter Sonnenschein, empfiehlt Eier Schoppestecher

Laubenheimer Sportverein sucht Abstellplatz
im Raum Mainz, ca. 20 m², für Vereinsinventar.
Tel.: 06131/832793

Gartenfräse gesucht.
Telefon: 0 61 31 / 96 24 38

Wir suchen ab sofort eine/n zuverlässige/n Mitarbeiter/ in im Reinigungsdienst für 6 Std/Woche.
Interessenten melden sich bitte bei:
Soziales Zentrum St. Rochus
Emrichstraße 33
55120 Mainz-Mombach
Tel.: 06131/62670

4 Zimmer, Küche und Bad
Dachgeschoßwohnung in Budenheim ab sofort zu vermieten.
Tel.: 06139/960382

20 Jahre STRAUSS-WIRTSCHAFT!
Die Schrofler's haben eine Überraschung für ihre Gäste.
Geöffnet: Werktage ab 17.00 Uhr, Sonn- + Feiertage ab 15.30 Uhr, Mo. + Di. Ruhetage
Weingut Schrofler • Rheinstraße 8
65346 Erbach/Rheingau • Telefon: 0 61 23 / 6 22 55

EIGEN • NUTZ
Artenschutz ist in unserem eigenen Sinne: Nur wenn wir die Artenvielfalt heute erhalten, können wir die Natur auch morgen noch nutzen. Wir handeln. Sie auch?
Spendenkonto: 100 100 - BfS Köln - BLZ 370 205 00
Gegen DM 6,- in Briefmarken erhalten Sie unsere Broschüre zum Artenschutz.
NABU Postfach 30 10 54 53190 Bonn

Individuell gestaltete 3 1/2 ZKB,
Terrasse, Maisonette-Whg., 85 m², TL-Bad, EBK vorhanden, Keller, Waschraum und PKW-Stellpl., in ruhiger Wohnlage von Budenheim.
290.000,- DM VHB
Telefon: 06134/3682

Ihre Anzeige in der Heimat-Zeitung informiert und hilft verkaufen!

Natur erforschen
Ob einzeln oder in der Gruppe – beim Wettbewerb NaturTageBuch können Kinder von 8 bis 12 Jahren ihr eigenes Naturtagebuch gestalten. Manfred Mistkäfer unterstützt sie dabei mit vielen Tipps und führt sie in die Tier- und Pflanzenwelt ein.
Weitere Informationen – auch für Eltern, BetreuerInnen und LehrerInnen – gibt es gegen einen adressierten, mit 1,10 DM frankierten Rückumschlag beim:
NaturTageBuch Rotebühlstr. 86/1 70178 Stuttgart
BUND JUGEND
Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland

Markus Korfmann

Fachbetrieb im Gartenbau

Budenheim · Ernst-Ludwig-Straße 24b · Telefon 6092
(Am Friedhof)

**Stauden
in großer Auswahl.**

**Geöffnet:
samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

**Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung**

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

**Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911**



**Über 25 Jahre Autowerkstatt
in Heidesheim**

Burkhard Haus

Kfz-Elektriker- und Mechanikermeister
Autoreparaturen aller Art

- TÜV-Reparaturen • Inspektionen • Unfallinstandsetzungen
- Reifen-Service • Schweißarbeiten • Hol- und Bringservice

TÜV-Abnahme jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

Budenheimer Weg 5 · Heidesheim · Telefon: 0 61 32/55 40

Tretet still zu meinem Grabe,
stört mich nicht in meiner Ruh,
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloß die Augen zu.

Am 25. März 2000 verstarb meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Johanna Specht

geb. Heil

im Alter von 73 Jahren.

Wir haben sie in aller Stille zur letzten Ruhe begleitet.
Danken möchten wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten.
Unser besonderer Dank gilt der werten Nachbarschaft.

In Dankbarkeit
und stiller Trauer
Wilhelm Specht
im Namen aller Angehörigen

Budenheim, im April 2000, Untere Rheinstraße 3

Herzlich bedanken möchte ich mich hiermit
bei allen Gratulanten, die mir an meinem

85. Geburtstag

auf vielfältige Weise Freude bereitet haben.

August Bolenz

Budenheim, Friedrich-Ebert-Straße

Norbert Knauer Maler- und Lackierermeister

Malerarbeiten aller Art,
Tapezier- und Anlegearbeiten,
Lackierungen, Fußbodenverlegungen,
Fassadenrenovierungen

55257 Budenheim
Binger Straße 37
Tel.: 0 61 39/55 28
Fax: 0 61 39/96 05 91
Handy: 01 71/28 12 19 0



Herzlichen Dank sagen wir allen, die unserer lieben
Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen und ihre
Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Blumen-
und Geldspenden bekundet haben.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bartmann, Herrn
Dr. med. Wolf, den Schwestern und dem Pflegeper-
sonal des Albertus-Stiftes Gau-Algesheim.

Elisabeth

Mann

1903 - 2000

Im Namen aller Angehörigen
Sibylle Mais geb. Mann

Budenheim, im März 2000

Julius Richter KG JR

Holz- und Kunststoffverarbeitung

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Alles aus Holz

fertigen und montieren wir für Sie: Fenster, Türen, Decken,
Einbaumöbel, Innenausbau, Klapp- und Rolläden u.s.w.
Auch Ihre Reparaturen werden von uns fachgerecht ausgeführt.

Rufen Sie uns an und überzeugen
Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit
und unserem guten Service.

Julius Richter
Schreinermeister

und

Ingrid Scharff
Tischlermeisterin

Julius Richter KG

55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim

Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

Zeitungsleser wissen mehr!

Lust auf mehr Unterhaltung?
Wir installieren Ihnen das Kino zu Hause

- Beratung
 - Heim Kino
 - Planung
 - Car Hifi
 - Installation
 - Home Entertainment
 - Kundendienst
 - Mobiltelefone
- zu attraktiven Preisen**



Professional Akustic
Telefon Büro 0 61 32/43 13 44
Fax 0 61 32/43 14 48
e-Mail CK0177@aol.com
Mobil 01 77 / 7 75 96 94

Hama Liberty 2 Universal

Freisprechen mit Qualität zu niedrigen Preisen
Lautsprecher, int. Mikro, externes Mikro, Lautstärkeregler, Aufladestation u.v.m.
inkl. Adapter

DM 149,-

Komplettes Heimkino

Dolby Digital System
Boston Akustics inkl. Verstärker, Decoder, Kabel, Wandhalter und einer lernbaren Fernbedienung

DM 1.399,-

Heimkino Angebote inkl. Aufbau!

Sie ist da, unsere kleine

EMMA

22. März 2000 2930 g 50 cm

Wir freuen uns sehr

Daniela, Karlheinz und Konstantin Kreckel

Auf der Bein 35 · 55257 Budenheim

SCHORNSTEINBAU & -SANIERUNG

300m² Ausstellung

OFFENE KAMINE & KACHELÖFEN

Union-Bau Frankfurt GmbH
Technisches Büro
55116 Mainz

Telefon + Fax

06131/221506



CHRYSLER



Überzeugend vielseitig.
Der Chrysler Voyager.



Design, das bewegt.
Der Chrysler 300M.



Elegant reisen.
Der Chrysler Stratus.



Offen für alles.
Das Chrysler Stratus Cabrio.



Ein Chrysler für alle.
Der Chrysler Neon.



Willkommen zur Probefahrt!

BEI IHREN CHRYSLER/JEEP VERTRAGSPARTNERN, KOMPETENT IN BERATUNG UND QUALIFIZIERT IM SERVICE:

AUTOHAUS HÖFINGHOFF GMBH

Nahering 22 · 55218 Ingelheim
Telefon: (06132) 98233-0

AUTOHAUS MIHM GMBH

Am Schleifweg 20 · 55128 Mainz
Telefon: (06131) 93696-0

PROBEFAHRT, BERATUNG UND VERKAUF - NUR WÄHREND DER GESETZLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN



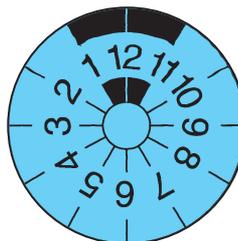
Jeans & Mode

Jede Levi`s 615
nur 89,90 DM

nur solange Vorrat

www.jeansundmode.de

Bretfe Str. 38 * 55124 Mainz - Gonsenheim * Tel. 44747



Nächster Prüftermin: 12. 4. 2000

Gerüchte hin! **Unser Geschäft geht weiter!** *Gerüchte her!*

Am Montag, dem 10. April 2000, haben wir wieder geöffnet.

U. Pfannkuchen

Das Elektrogeschäft — ganz in Ihrer Nähe
Heidesheimer Straße 39 · 55257 Budenheim · Tel. 06139/5928

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und **ELEKTRO-INSTALLATIONEN** aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 06139-755 · Fax 06139-5884

Fliesen-Trends 2000 neu eingetroffen.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Fliesen Halbritter
GmbH

Curiestraße 19
55129 Mainz-Hechtsheim
Telefon 0 61 31 / 50 70 41
Telefax 0 61 31 / 50 89 45
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

ZU GUTER LETZT

Bei **Kopfschmerzen** fragen Sie Ihren Arzt,

wenn's um **Möbel** geht, fragen Sie uns.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. (0 61 39) 83 38

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

Lernhilfe

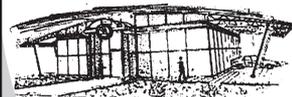
Individuelle Förderung im Einzelunterricht

durch erfahrene Lehrkräfte für alle Fächer und Klassen.

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (06139) 338

ABS Mainz

Becker + Schneider GmbH + Co. KG



<http://www.ABS-Mainz.com>

Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Ständig günstige Geschäftsfahrzeuge.

Ihr Spezialist
Rheinallee 195
MAINZ
Tel. 06131/962220

